

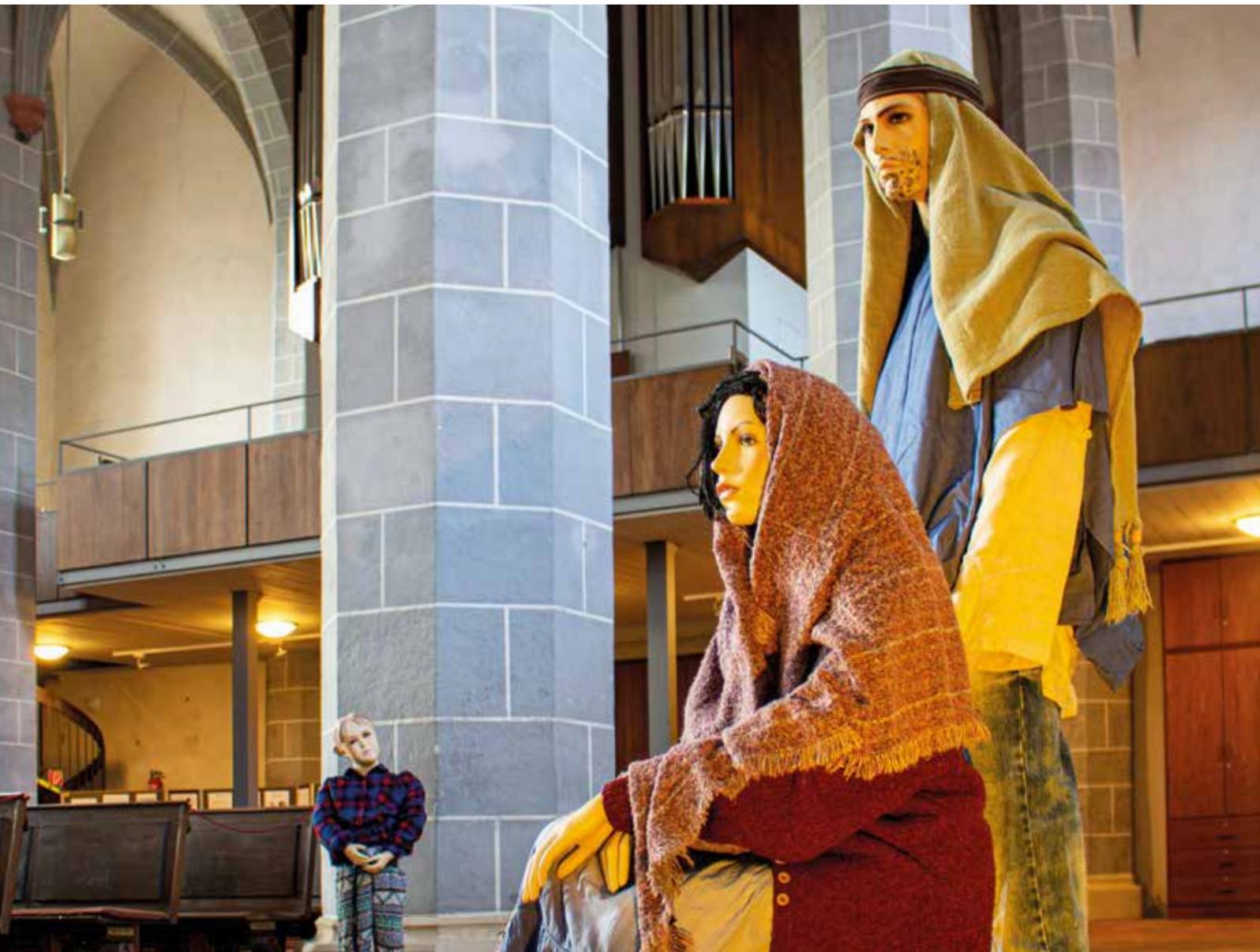
# BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 25/2020

08. Dezember 2020



## Aus der Stadtverwaltung

Angebote des MitMachLadens in Zeiten des "Corona-Lockdown light"



## Aktuelles

Pflegerinnen der Diakonie Sozialstation sammeln für Bornaer Kinder



## Interview

Das Licht der Hoffnung in Corona-Zeiten - Im Gespräch mit Sup. Dr. Jochen Kinder



## Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview  
Superintendent Dr. Jochen Kinder
- 4-5 Aktuell  
u.a. Pflegerinnen sammeln für  
Bornaer Kinder; 10 Jahre PSKB

### Aus der Stadtverwaltung

- 6-7 Aktuelles  
u.a. Schließtage Verwaltung;  
Bodenverdichtung an der Adria
- 8-10 Ortsteilbegehung Thräna
- 11 Kultur / Veranstaltungen  
mit einem Ausblick

### Lebendiges Borna

- 12-14 Frohe Weihnachten  
u.a. Wie zeitgemäß ist die  
Weihnachtsgeschichte?  
Beratung und Planung durch RFA
- 16 Geschichte  
Bürgermeister Georg Schott
- 17 Gesundheit  
Geschäftsführerwechsel in den  
Sana Kliniken Leipziger Land
- 18 Versicherung  
Schutz vor Hackern und Co.
- 19 Immobilienmarkt  
Hausbau in der kalten Jahreszeit
- 20-21 Bauen / Wohnen / Einrichten  
Wohnlichkeit durch Samt;  
Traumbad virtuell planen
- 22 Mobilität  
Vielen Autofahrern fehlt der  
Durchblick

## Adventsbräuche

An dem Tag, an dem Sie das Journal in Ihrer Hand halten, haben wir schon das 8. oder gar 9. Türchen unseres Adventskalenders geöffnet. Mittlerweile gibt es so viele verschiedene Adventskalender wie Einwohner der Bundesrepublik. Gefüllt mit Schokolade, Pralinen, Bier, Parfümen oder gar erotischen Spielzeug ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das hätte sich 1838 der Pädagoge Johann Hinrich Wichern nicht träumen lassen, als er im „Evangelischen Knabenrettungshaus“, dessen Leiter er war, den Adventskranz erfand. Die ersten gedruckten Adventskalender erschienen 1908 und die ersten mit Schokolade gefüllten kamen 1958. Was für ein Quantensprung in der Fortführung dieser Tradition, die nichts mehr mit dem christlichen Ursprung zu tun hat. Bei unseren skandinavischen Nachbarn ist es üblich, jeden Tag eine Adventskerze anzuzünden. Damit kommen wir gleich zum Fest der Heiligen Lucia, welches am 13. Dezember begangen wird. Lucia, die Leuchtende, versorgte zum Anbeginn des Christentums ihre Mitschwester und Mitbrüder mit Speis und Trank. Damit sie die Hände zum Tragen frei hatte, setzte sie sich einen Kranz mit Leuchten auf den Kopf. Das erklärt, warum die skandinavischen Mädchen einen Kerzenkranz auf ihrem Haupt platzieren, wenn sie „Santa Luzia“ feiern. Die jungen Frauen tragen ein weißes Kleid mit einer roten Schärpe, die sowohl die Keuschheit als auch den Märtyrertod symbolisiert. Die sogenann-

te Luzienbraut kündigt mit ihren Lichtern das Ende der Dunkelheit an. Sie symbolisiert das Licht der Welt, welches uns an Weihnachten erreicht.

Am 4. Dezember feiert die Heilige Barbara ihren Ehrentag. Barbara, die unter anderem auch die Schutzheilige der Bergleute ist, wurde von ihrem eigenen Vater geköpft, weil sie sich weigerte, einen heidnischen Ehemann zu nehmen. Sie lebt auch durch die Pflege der sogenannten Barbarazweige (Apfel- oder Kirschblüten), die man mit Gießen an Weihnachten zum Blühen bringt. Das soll demjenigen Glück verheißen. Dieses Brauchtum ist in unseren Breitengraden durch die jahrelange Kohlegewinnung immer noch weit verbreitet.

Leider nehmen die Riten rund um den Advent, der uns den Retter ankündigt, immer mehr ab. Sicherlich kann man auch wie Sheldon Cooper aus „The Big Bang Theorie“ von den Saturnalien sprechen. Der Festtag zu Ehren des Saturn aus der griechischen Mythologie stammend, an denen man ein Festgelage veranstaltete und sich ebenso gegenseitig beschenkte. Erst als das Christentum sich verbreitete, bekamen die Weihnachtsfeiertage ihren Ursprung als Jenes, was wir heute kennen. Ist es nicht wert, an diesen Riten fest zu halten, anstatt zu klagen, dass uns irgendjemand irgendwas weg nehmen möchte.

Manuela Krause



## Impressum

**Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: [info@druckhaus-borna.de](mailto:info@druckhaus-borna.de) | Internet: [www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)

**Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

**Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

**Titelbild:** Krippenfiguren in der Stadtkirche St. Marien, Borna (Foto: René Deckert)

**Fotos:** Stadtverwaltung Borna, Museum der Stadt Borna (S. 11, 16), Tina Neumann (S. 3, 14), Cornelia Killisch (S. 4), René Deckert (S. 6, 11), djd/Bauherren-Schutzbund (S. 19), djd/LRZ/Unipor (S. 19), djd/LRZ/Poroton/Christoph Große (S. 19), djd/Robert Bosch/Getty Images/zoff-photo (S. 22), Adobe Stock: wavebreak3 (S. 2), Gstudio (S. 2, 3), artinspiring (S. 5), Fotolia: lohner63 (S. 12-14) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

**Auflage:** 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

**Laufende Ausgaben-Nummer:** 489

**Zusätzliche Exemplare** erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 26/20 des BSJ erscheint am 22.12.2020. Der Redaktionsschluss ist der 08.12.2020.

Stadtjournal  
digital





## Das Licht der Hoffnung in Corona-Zeiten

In diesem Jahr wird das Weihnachtsfest in den Kirchen aufgrund der Corona Pandemie anders verlaufen, als wir das gewohnt sind. Deshalb sprachen wir mit Dr. Jochen Kinder (J.K.), Superintendent des Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirks Leipziger Land.

**BSJ: Wie laufen die Christvespern, welche traditionell mit der Aufführung der Krippenspiele verbunden sind, ab?**

J.K.: So, wie wir es kennen, wird es in diesem Jahr nicht sein. In vielen Kirchen wird es mehrere kurze Gottesdienste am Heilig Abend geben, in denen die Weihnachtsbotschaft verkündigt wird. Die Teilnehmerzahlen sind sehr begrenzt, so dass in aller Regel eine Voranmeldung notwendig ist. Leider ist auch nur ein gemeinsames Lied pro Gottesdienst möglich, alles mit Maske und Abstand. Manche Kirchgemeinden laden auch ins Freie ein, zum Teil mit ganz neuen Formen, einem Weihnachts-Stationenweg zum Ablaufen in kleinen Gruppen etwa. Auch das Angebot offener Kirchen wird es geben. Und Kirchgemeinden werden verstärkt wieder mit ihrer Verkündigung ins Netz gehen.

Allen Formen ist gemeinsam: wir beachten alle geltenden Hygieneschutzregeln, aber im Mittelpunkt steht die Botschaft: Fürchtet euch nicht! Jesus, der Sohn Gottes, ist für uns alle geboren.

**BSJ: Erreichen die Christen dadurch weniger Menschen?**

J.K.: Das wird sich zeigen. Vielleicht entdecken gerade Familien die Weihnachtsbotschaft für sich ganz neu, wenn sie auf eines der vielen guten Angebote für eine Weihnachtsverkündigung „in Familie“ zurückgreifen. Und auch in einer offenen Kirche, die nur von der Kerze in der Krippe beleuchtet ist, erfahren womöglich man-

che Menschen die Weihnachtsbotschaft viel elementarer als beim traditionellen Krippenspiel.

**BSJ: Führt der Umstand der Pandemie zum Ursprung des Christlichen Gedankens über Weihnachten?**

J.K.: Die Pandemie zeigt uns, dass wir nicht überleben können, wenn wir auf uns allein gestellt sind. Wir kommen zwar mit Abstandhalten und Isolierung irgendwie klar, aber wir spüren ganz deutlich: wenn es auf immer so bliebe, würden wir verkümmern. Zu den bittersten Erfahrungen der 1. Welle gehörte es, dass Menschen im Sterben alleine blieben. Wir haben dazu gelernt: das darf bei aller Corona-Vorsicht nicht mehr passieren. In der Weihnachtsbotschaft hören wir nun: ihr seid nicht allein. Gott tritt an eure Seite, nicht als Idee oder Vorstellung, sondern ganz menschlich. Diese Botschaft hat gerade in diesem Jahr die Kraft, uns Trost und Hoffnung zu geben. Ich denke, wir werden das unter uns erleben.

**BSJ: Welche Aufgaben sollte gerade Kirche in diesen emotionsgeladenen Tagen leisten?**

J.K.: Die Kirche ist eine einzige Hoffnungsgemeinschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Hoffnung lebendig zu halten und unter die Menschen zu bringen. Ich bin sehr dankbar, dass wir die Kirchen offen halten können und zu Gottesdiensten einladen können, denn nur so können wir uns in der Hoffnung des Glaubens gegenseitig bestärken. Weil wir Hoffnungsträger sind, können wir die aufsuchen, die kaum noch Hoffnung haben. Durch Besuche, durch Anrufe und anderen Kontakt, auch im Netz. Und wer Hoffnung hat, kommt leichter durch diese Zeit und wird



Sup. Dr. Jochen Kinder

„Aufgabe von Kirche in dieser Zeit ist, das Licht der Hoffnung leuchten zu lassen.“

davor bewahrt, Verschwörungstheorien nachzulaufen oder anderweitig die Nerven zu verlieren. Also: Aufgabe von Kirche in dieser Zeit ist, das Licht der Hoffnung leuchten zu lassen.

Zudem bin ich fest davon überzeugt, dass Gebete von wenigen stellvertretend für viele Gutes bewirken.

Manuela Krause

### Seelsorgerischer Kontakt

Ansprechbar sind alle Pfarrerinnen und Pfarrer in den Kirchgemeinden.

Zudem ist die Telefonseelsorge an jedem Tag im Jahr besetzt, auch zu Weihnachten:

0800 111 0 111  
0800 111 0 222  
116 123

**Frohe Weihnachten!**

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr!*

*Ihr Möbel Voigt Team*

**MÖBEL VOIGT**  
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

[www.moebel-voigt.de](http://www.moebel-voigt.de)

Besuchen Sie uns auf facebook und Instagram!

# Ansprechpartner und Zufluchtsort in Krisensituationen

## Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle hilft Betroffenen seit 10 Jahren

Überforderung im Alltag, Existenzängste, Einsamkeit... Wer in einer seelischen Krise steckt, ist dankbar für schnelle und unbürokratische Beratung, für ein offenes Ohr und eine helfende Hand. So etwas bietet das Team der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) in Borna. Seit inzwischen 10 Jahren ist das niederschwellige Kontaktangebot am Netz und ergänzt damit die (teil)stationären psychiatrischen Angebote der Diakoniewerk Zschadraß gGmbH, ein Unternehmen der Diakonie Miteinander. Als Katrin Pfeifer, Sozialarbeiterin und Leiterin der PSKB, im Oktober 2010 ihr Büro in der Kirchstraße bezog und die ersten Klienten empfing, gab es neben der Beratung kaum mehr als einen Näh- und Kochkurs. Heute sorgen eine ganze Reihe an tagesstrukturierenden Angeboten dafür, dass Betroffene mit Gleichgesinnten zu positivem Austausch kommen – beispielsweise im Theaterspiel, bei Wanderausflügen, beim

Achtsamkeits- und Gedächtnistraining, bei offenen Kreativangeboten oder beim Stuhlyoga. Durch die Abstands- und Hygieneregeln ist zwar manches eingeschränkt, dafür haben sich neue Outdoor-Aktivitäten wie Boule-Spielen gebildet.

### Gemeinschaft, Gespräche, Gedanken – Hilfe hat verschiedene Gesichter

„Vielen Klienten tut es schon gut, beim Spaziergang ein bisschen zu quatschen, gemeinsam etwas zu spielen oder zu basteln. Über die Jahre hinweg haben sich die Angebote zur Freizeitgestaltung aber auch enorm weiterentwickelt, was mit dem Umzug 2015 in die größeren Räumlichkeiten zu tun hat,“ weiß Katrin Pfeifer.

In der Deutzer Straße fühlt sich das dreiköpfige Therapeuten-Team sehr wohl, genauso wie die jährlich etwa 200 Klienten, die mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen kommen.

Manchem Hilfesuchenden ist mit einem Beratungsgespräch geholfen, mitunter wird auch zu anderen Leistungserbringern vermittelt. Viele nutzen ganz regelmäßig die Einzelberatung, nehmen an angeleiteten Gruppenangeboten teil, verabreden sich mit Gleichgesinnten beim Tagestreff – oder organisieren sich in Selbsthilfegruppen. „Als Zeichen der wieder zunehmenden Selbstständigkeit freut uns das dann besonders“, sagt Ergotherapeutin Ingrid Kluge.

Große Feierlichkeiten zum 10-Jährigen müssen aufgrund der anhaltenden Pandemie leider aussetzen. „Das holen wir mit einem ‚Tag der Offenen Tür‘-Event aber nach, sobald es möglich ist“, versichert Katrin Pfeifer.

*pm, Katrin Pfeifer  
Psychosoziale Kontakt- u.  
Beratungsstelle Borna*

## Diakonie-Sozialstation

### Pflegerinnen sammeln 400 Euro für Bornaer Kinder

In und um die Kreisstadt sieht man sie immer wieder: die Mitarbeiterinnen der Sozialstation Borna. Morgens, mittags und abends, an Wochenenden und Feiertagen sind sie mit dem Auto unterwegs, um Menschen Pflege, Hilfe im Alltag, ein offenes Ohr und Zuwendung zu bringen. Ihre kleinen weißen Flitzer haben dabei in den letzten Wochen nicht nur Medikamente, Blutdruckmessgeräte und Insulin, sondern auch Spendendosen transportiert.

Das Team der Diakonie-Einrichtung unterstützt seit Jahren die Kinderweihnachtsfeier in der Stadt. Nun haben die Pflegerinnen das Projekt auch ihren Patientinnen und Patienten vorgestellt. Viele wollten dies unterstützen und haben mitgespendet. Gemeinsam konnten sie so 400 Euro sammeln, die sie jetzt an Martina Voll übergeben haben. „Wir freuen uns riesig über diese schöne Summe“, sagt das Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Borna, der die Kinderweihnachtsfeier organisiert.



Im Gepäck hatten die Pflegerinnen nicht nur das Geld, sondern auch Puzzles, Brettspiele und Kuscheltiere. Seit mindestens 20 Jahren engagieren sie sich für ein soziales Projekt in der Vorweihnachtszeit. „Wir wollen damit direkt vor Ort Gutes tun und etwas zurückgeben“, sagt

Pflegedienstleiterin Karin Schubert. „Schön, dass wir die Spenden persönlich überreichen konnten und dass sie direkt bei den Kindern ankommen.“

Seit 26 Jahren stellt der Gewerbeverein die Kinderweihnachtsfeier auf die Beine. In diesem Jahr wirbelt die Pandemie auch diese Pläne durcheinander, aber das kann den Gewerbeverein und Unterstützer wie die Sozialstation nicht davon abhalten, den Kindern Freude zu bringen. Martina Voll und „ihre Engel“, wie sie sie nennt, werden die Kinder trotz allem beschenken. Mit guten Gaben gefüllte Säcke werden sie Corona-konform in die Robinienschule, das Freizeitzentrum Borna-Ost, die Lernförderschule, das Pestalozzi-Kinderhaus und die Gndorfer Kita bringen.

*pm, Diakonie Leipziger Land*



**Schüler-Nachhilfe Borna**  
... wo Lernen wieder Spaß macht!

-  Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung
-  Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer

**Beratung vor Ort: Montag bis Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr**  
Sachsenallee 4 | 04552 Borna | Telefon (03433) 77 84 88

## Es wird weihnachtlich im Zukunftsgarten

Am 1. Dezember wurde es weihnachtlich im NABU-Zukunftsgarten. Beim Abholen der Bastelpakete und Weihnachtskalender brachten einige Anwohner\*innen direkt überschüssige Weihnachtsdekoration mit, um den Garten zu schmücken. Diese, zusammen mit ein paar selbstgewickelter Kränze und Sterne aus Filzstoff, verzieren nun den Gemeinschaftsgarten festlich. Da kommt man beim vorbei- und durch den Garten spazieren doch direkt in die richtige Stimmung! *Quelle: Facebook*

*Der Zukunftsgarten wird finanziert durch den Europäischen Sozialfonds, mit Mitteln des Freistaat Sachsens und Eigenmitteln der Stadt Borna.*



Das Freizeitzentrum Borna  
wünscht Frohe Weihnachten



Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Wir haben tolle Menschen verabschiedet und neue Freunde gefunden. Alte Räume zurückgelassen und neue bezogen. Fürs kommende Jahr steht der Umzug in unser altes „neues Schüler“ auf dem Programm. Wir sind voller Vorfreude. Lassen wir ein Jahr voller Entbehrungen hinter uns und freuen uns auf spannende Herausforderungen in 2021. Danke an alle kleinen und großen Besucher, Mitarbeiter und Freunde unseres Freizeitentrums, die uns auch 2020 wieder so toll unterstützt haben. Wir wünschen Euch besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Liebsten, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Euer Team vom Freizeitzentrum Borna*

## Hinter den Zahlen stecken Menschen

Traditionell wird am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, auf die stetig steigenden Fallzahlen im Bereich häuslicher Gewalt aufmerksam gemacht: es sind wieder mehr Straftaten gegen Frauen in Familie und Partnerschaft (2018: 114.393, 2019: 114.903) begangen worden und darunter sind auch wieder mehr als einhundert Frauen in Deutschland, welche die Gewalt durch den Partner oder Ex-Partner nicht überlebten (2018: 118, 2019: 117). Im Frauen- und Kinderschutzhaus im Landkreis Leipzig fanden letztes Jahr 44 Frauen und 59 Kinder Zuflucht und Unterstützung. 91 Schutzsuchende mussten aber teilweise aus Platzmangel abgewiesen werden. In der Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking mit

Sitz in Grimma waren 318 Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Beratung. In unserer Arbeit erfahren wir, was hinter diesen Zahlen steckt. Diese Frauen sind nicht nur „Opfer von Körperverletzung“ oder gar „Mütter, die sich eher hätten trennen sollen“. Sie sind Frauen, die die Kraft und Zuversicht gefunden haben, sich Hilfe zu suchen. Sie sind Frauen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben ohne Erniedrigungen, Kontrolle und Gewalt. Diesen Frauen sowie ihren Kindern bieten wir Beratung, Schutz und Krisenintervention an. Gemeinsam versuchen wir, eine langfristige Perspektive zu entwickeln – für ein gewaltfreies Zuhause.

*pm, Wegweiser e.V.*

*Koordinierungs- und Interventionsstelle  
gegen häusliche Gewalt und Stalking*

Kontakt zum Wegweiser e.V.

Frauen- und Kinderschutzhaus  
Notrufnummer: 0177 3039219

Beratungsstelle gegen  
häusliche Gewalt und Stalking  
Festnetz: 03437 708478

Ansprechpartner\*innen:  
Kerstin Kupfer: 0157 85516548  
Aline Harzenmoser: 0176 47660076  
Sophie Wetendorf: 0176 22269236

[www.wegweiser-boehlen.de](http://www.wegweiser-boehlen.de)

# ViO PAKET GESCHENKT!\*

im Wert von  
**570,- €**  
(beim Kauf eines  
ViO-Hörsystems)

**Paket beinhaltet:**

- ♥ 3 Jahre Garantie
- ♥ 3 Jahre Batterien
- ♥ 3 Jahre Verlustabsicherung



WEITERE  
INFORMATIONEN  
IM FACH-  
GESCHÄFT

Gültig bis 31.12.2020

Hören mit Herz  
**Kufs**  
HÖRAKUSTIK

**Hörakustik Kufs GmbH**  
Wilhelm-Külz-Straße 32  
04552 Borna  
Tel. 03433 - 20 39 67

Rudolf-Virchow-Str. 4  
04552 Borna  
Tel. 03433 - 91 03 47

Schusterstraße 5  
04539 Groitzsch  
Tel. 034296 - 48 817

\*Nur solange der Vorrat reicht. Der Rabatt bezieht sich auf den Eigenanteil bei gesetzlich Versicherten. Für privat Versicherte erstellen wir gerne ein entsprechendes Angebot.

## Projektideen zur Stärkung einer offenen Zivilgesellschaft gesucht



Durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützen das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Freistaat Sachsen den Landkreis Leipzig, die Lokale Partnerschaft für Demokratie als regionales Bündnis weiterzuentwickeln. Das Landratsamt hat Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro beantragt und unterstützt damit – vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages in seiner Sitzung im Dezember – Initiativen und Projektträger, die Demokratie vor Ort erlebbar machen.

„Vor allem Vereine und Initiativen aus den Gemeinden des Landkreises wollen wir dazu ermutigen, Projektanträge einzureichen. Ob Musik-, Sport- oder Jugendverein, alle können dazu beitragen, eine lebendige demokratische Kultur in unserem Landkreis zu entwickeln“, so Ines Lüpfer, zweite Beigeordnete im Landratsamt.

Bewerben können sich alle nichtstaatlichen Organisationen, die ihre Gemeinnützigkeit nachweisen können, mit einer Projektidee, die für ein vielfältiges Miteinander und gegen Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft steht. Keine Anträge können Schulen (nur als Kooperationspartner von Jugendverbänden oder Fördervereinen), Einzelpersonen oder Initiativen ohne Rechtsform stellen. Dafür stehen der Aktions- sowie Jugendfonds zur Verfügung. Die Anträge können bis zum 20. Dezember 2020 eingereicht werden. Projekte, die erst im Laufe des folgenden Jahres stattfinden, können auch zur zweiten Frist (Ende Februar) eingereicht werden.

Unter [www.demokratie-leben-inkl.de](http://www.demokratie-leben-inkl.de) stehen die neuen Anträge für 2021 sowie der aktuelle Förderleitfaden zum Download bereit.

Fragen zum Programm können an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: [servicestelle.fachberatung@ndk-wurzen.de](mailto:servicestelle.fachberatung@ndk-wurzen.de)

[www.borna.de](http://www.borna.de)

## Schließtage zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus, das Verwaltungsgebäude „An der Wyhra“ sowie die Mediothek der Großen Kreisstadt Borna bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Der letzte, geöffnete Tag im Jahr 2020 ist für alle drei Einrichtungen Mittwoch, der 23. Dezember.

Im neuen Jahr sind Rathaus, Verwaltungsgebäude und Mediothek ab Montag, dem 4. Januar wieder offen.



## Bodenverdichtung an der Adria startet

Seit Beginn dieser Woche stellt die LMBV am Speicher Borna (Adria) mittels Rüttel-druckverdichtung eine erste „Testsäule“ her. Weiterhin begannen die Rüttelarbeiten an der Zufahrtsrampe zum Probefeld West, das östlich der Stadt Regis-Breitungen liegt. Die Rüttelarbeiten können durch Schall- oder Schwingungsemissionen durch Außenstehende wahrgenommen werden. Im Rahmen der Planung wurden entsprechende Prognosen erarbeitet und es konnte nachgewiesen werden, dass alle relevanten Grenzwerte eingehalten werden. Um diese Prognosen zu überprüfen und bestätigen zu können, erfolgen zusätzliche baubegleitende Schwingungs- und Schallmessungen.

Die LMBV weist nochmals darauf hin, dass die Arbeiten in einem geotechnischen Sperrbereich erfolgen. Es besteht in diesem Sperrbereich eine Gefährdung für Leib und Leben, wenn sich plötzlich und ohne vorherige Warnung bzw. Wahrnehmung Verflüssigungsvorgänge ereignen. **Ein Betreten des Geländes ist aus diesen Gründen strikt untersagt.**



## Entsorgung von Restabfall und Bioabfall in der kalten Jahreszeit



Während der kalten Jahreszeit treten häufig Probleme bei der Entleerung der Rest- und Bioabfallbehälter auf. Feuchter Abfall friert bei Minusgraden am Boden oder der Behälterwand an. Dies wird durch das Einstampfen des Abfalls massiv verstärkt. Ein Lösen des eingefrorenen oder verdichteten Abfalls durch die Mitarbeiter der Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH (KELL) ist aus Unfallschutzgründen nicht erlaubt. Bitte stellen Sie vor der Entsorgung sicher, dass Ihr Abfall im Behälter locker ist. Angefrorener oder verdichteter Abfall, der im Behälter zurückbleibt, berechtigt nicht dazu, dass die Restmülltonne kostenfrei nachentleert wird.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Befüllung, um Festfrieren zu vermeiden: Abfälle locker in die Behälter einfüllen. Feuchte oder nasse Abfälle möglichst gar nicht oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die Tonne füllen. Um Kon-

denswasserbildung zu vermeiden, lassen Sie Mülltüten nach Möglichkeit im Außenbereich abkühlen, bevor Sie diese in die Mülltonnen füllen. Das gilt insbesondere dann, wenn größere Mengen Windeln anfallen. Flüssigkeiten gehören keinesfalls in die Abfallbehälter. Einige Zweige, etwas Pappe, Eierkartons oder ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Gefäße wirken Wunder. Alternativ kann man auch zu Papiersäcken greifen, die die Tonne komplett auskleiden. Die Säcke gibt es im Handel zu kaufen. Am besten ist ein frostsicherer Standplatz für die Mülltonne. Die Tonne sollte erst kurz vor 7.00 Uhr am Tag der Leerung herausgestellt werden. Ist der Abfall trotz aller vorbeugenden Maßnahmen angefroren, lösen Sie diesen vor der Entsorgung mit einem geeigneten Gegenstand von den Wänden ab. Achten Sie bitte darauf, dass der Behälter dabei nicht beschädigt wird.

## Neue Stühle für das Stadtkulturhaus

Unser Stadtkulturhaus erhielt Anfang November eine komplett neue Bestuhlung. Die insgesamt 400 Stühle ersetzen nach rund 20-jähriger Nutzung die alten Modelle, die aufgrund der intensiven Beanspruchung teilweise schon stark abgenutzt waren. Den Auftrag für die Beschaffung der Stühle hatte der Stadtrat in seiner Sitzung im Juli vergeben. Die neuen Stühle sind mit einem System zur elektronischen Nummerierung ausgestattet, 50 Stück haben Armlehnen, um Men-

schen mit mobilen Einschränkungen einen Veranstaltungsbesuch zu erleichtern bzw. zu ermöglichen. Außerdem gehörten zu dem Auftrag 32 Reihenummerierungen, ein Stuhltransportwagen sowie zwei Handgeräte, mit denen die elektronischen Nummerierungen gesteuert werden.

Die Anschaffung der neuen Stühle wird zu knapp 55 Prozent über Mittel des Kulturraumes Leipziger Raum gefördert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 95.000 Euro.



Diejenigen alten Stühle aus unserem Stadtkulturhaus, die sich noch in gutem Zustand befinden, werden zukünftig in unserem Bürgerhaus „Goldener Stern“ eingesetzt.

## Angebote des MitMachLadens in Zeiten des „Corona-Lockdown light“

Seit dem 2. November musste der MitMach-Laden in Borna erneut seine Türen für alle Besucher\*innen schließen. Um die Zeit im „Lockdown light“ für unsere Teilnehmer\*innen abwechslungsreich und aktiv zu gestalten, bieten wir in den kommenden Wochen eine breite Palette an digitalen Projekten an. Über unsere Social Media Kanäle (facebook und Instagram) veröffentlichen wir beispielsweise regelmäßig Angebote, u.a. DiY-Bastelangebote, Bücherempfehlungen sowie Sportübungen.

Unsere beliebten Bastelnachmittage ersetzen wir vorübergehend durch selbstgedrehte Bastel-Videos. Zusammen mit unseren Bastelpaketen, die wir jeden Mittwoch für eine kontaktlose Mitnahme im Laden zur Verfügung stellen, können die Teilnehmer\*innen auch zu Hause zum Beispiel selbst Weihnachtssterne basteln. Darüber hinaus bieten wir seit Mitte November jeden Dienstag und Donnerstag eine Lernnachhilfe für Schüler\*innen in einer eins zu eins Betreuung an.

Und noch eins: Für den Fall, Ihr/Sie habt/haben weitere Anregungen und kreative Ideen, die wir gemeinsam und „Corona-sicher“ in Zukunft umsetzen können, freuen wir uns über jede Kontaktaufnahme.

Ihr/Sie erreicht/erreichen uns unter:  
 Stephan Hendriock und Maria Dießner  
 Tel.: 034345 559734,  
 E-Mail: Maria.Diessner@kjr-ll.de  
 Stephan.Hendriock@kjr-ll.de  
 Facebook: Mitmachladen Borna und  
 Instagram: mitmachladen\_borna  
 www.kjr-ll.de

Gefördert wird das Projekt „mit.wirkung“ durch den Europäischen Sozialfonds, mit Mitteln des Freistaates sowie Eigenmitteln der Stadt Borna.



## Der Winterdienst ist gut aufgestellt

Der neue Winter kann kommen, alle Vorbereitungen sind getroffen. Selbst wenn in der bevorstehenden, kalten Jahreszeit unerwartet und kurzfristig Schneefälle über Borna hereinbrechen, sind der städtische Wirtschaftshof sowie das im Auftrag der Stadt tätige Unternehmen sehr gut vorbereitet.

Kommunale Straßen werden durch einen vertraglich gebundenen, ortsansässigen Auftragnehmer geräumt; der Wirtschaftshof kümmert sich um öffentliche Gehwege, Bushaltestellen und Plätze. Die Straßen werden einer Prioritätenliste folgend abgearbeitet. Als erstes sind die Hauptstraßen dran, dann erst werden die Neben- und Seitenstraßen in Wohngebieten – wie auch in den vergangenen Jahren – vom Schnee befreit. Die Streupläne können auf der Internetseite der Stadt Borna eingesehen werden. Die Räumung der Bundesstraßen übernimmt auch im Stadtgebiet die Straßenmeisterei. Bei Bedarf rücken die Streu- und Räumfahrzeuge aus und drehen ihre Runden so oft es nötig ist.

Nichtsdestotrotz sind die Anlieger nach Straßenreinigungssatzung natürlich in der Pflicht, den Gehweg vor dem eigenen Grundstück frei zu halten. Die Stadtverwaltung bittet hierbei allerdings ausdrücklich um einen sparsamen Umgang mit Streusalz, um einer Versalzung der Böden und des Grundwassers vorzubeugen. Auch Straßenbäume können durch den übermäßigen Einsatz von Streusalz erhebliche Schäden erleiden.

Für den Winterdienst plant die Stadt Ausgaben in Höhe von rund 60.000 Euro. Davon entfallen circa 45.000 Euro auf die dazugehörigen Dienstleistungen und 15.000 Euro auf Streumittel wie Salz und Split. Vorsorglich wurden 100 Tonnen Salz und circa 15 Tonnen Split eingelagert.

## Ortsteilbegehung Thräna



Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

unsere vorerst letzte Ortsteilbegehung in unseren südlichen Ortsteilen fand am Freitag, dem 25. September in Thräna statt. Mit rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern machten wir uns auf den Weg, um die schönen Seiten unseres Ortsteils zu entdecken, aber natürlich auch, um die Bereiche zu sehen, in denen die Thränaerinnen und Thränaer Handlungsbedarf sehen. Gemeinsam mit der Ortschaftsratsvorsitzenden, Frau Cora Lesch hatte ich dazu eingeladen und es waren, wie bei allen vorangegangenen Ortsteilbegehungen auch, wieder Ortschaftsräte und Mitarbeiter unserer Verwaltung mit dabei, die alle Punkte genau dokumentierten.

Treffpunkt für unsere Begehung war der Spielplatz zwischen der Alten Hauptstraße und der Querstraße. Hier wünschten sich die Anwohnerinnen und Anwohner ein zusätzliches Spielgerät. Dies haben wir für das kommende Jahr im Plan, was für ein Spielgerät konkret aufgebaut werden soll, dazu erfolgen noch genaue Abstimmungen. Ebenfalls in diesem Bereich kam der baulich schlechte Zustand der Einfahrt zum Grundstück „Querstraße 2“ zur Sprache. Diese Einfahrt ist in die Instandsetzungsliste des zuständigen Fachdienstes Tiefbau/Wirtschaftshof aufgenommen. Ein konkreter Termin für die Umsetzung kann aktuell noch nicht benannt werden. Anschließend führte uns unser Weg in Richtung Berggasse. Das Gelände hier, das an der Ecke Fockendorfer Weg be-

ginnt, ist dringend sanierungsbedürftig. Der Auftrag zur Erneuerung ist bereits ausgelöst, das beauftragte Unternehmen wird ein neues Gelände kurzfristig montieren. In der Berggasse in Richtung Kurt-Kramer-Straße befindet sich das Gebäude „Berggasse 3“, das in einem baulich sehr schlechten Zustand ist. Aus der Sicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Ortsteilbegehung könne hiervon eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgehen. Unsere Bauordnung hat den Sachverhalt geprüft und kommt zu dem Ergebnis, dass das Gebäude soweit vom öffentlichen Verkehrsraum und den Nachbargrundstücken entfernt steht, dass nicht von einer drohenden Gefahr auszugehen ist. In den vergangenen Jahren wurden im Zuge einer Ersatzvornahme durch die Stadt Fangbretter im Bereich der Traufen in Richtung Berggasse angebracht, sodass dort auch keine losen Teile auf die Gasse fallen können. Weitere Handlungsmöglichkeiten haben wir an dieser Stelle nicht. Insgesamt ist auch der Oberflächenzustand der Berggasse mangelhaft. Den Auftrag zur Ausbesserung der Schäden übermittelten wir bereits an unseren Wirtschaftshof, die Ausführung erfolgt entsprechend der zeitlichen und personellen Möglichkeiten. Ein konkreter Termin kann im Moment noch nicht benannt werden. Die Kurt-Kramer-Straße hinter der Zufahrt zum Kindergarten ist ebenso in schlechtem Zustand. Allerdings handelt es sich dabei nicht um eine Durchfahrtsstraße, weshalb wir aktuell keine Instandsetzung planen. Und auch eine weitere Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist aus Sicht unserer Ver-



kehrsbefugnisse nicht möglich. Die Straße dient hauptsächlich dem Anliegerverkehr. Sie befindet sich bereits in einer Zone 30. Mit der der Stadtverwaltung zur Verfügung stehenden Messtechnik ist eine rechtssichere Geschwindigkeitsüberwachung nicht möglich.

Auf unserem weiteren Weg liefen wir über den „Platz des Friedens“ in Richtung Glück-Auf-Straße. Die vorhandenen Schlaglöcher auf dem „Platz des Friedens“ wurden in die Straßeninstandsetzungsliste des zuständigen Fachdienstes Tiefbau/Wirtschaftshof aufgenommen. Einen konkreten Termin für die Ausbesserungen können wir auch hier noch nicht benennen. An der Ecke Lindenstraße gaben Anwohnerinnen und Anwohner noch die Hinweise, dass die Bäume hier verschnitten werden müssen und dass ein Lichtpunkt fehlt. Die Bäume werden noch vor Beginn der neuen Vegetationsperiode durch unseren Wirtschaftshof gestutzt und die fehlende Leuchte ist in die Prioritätenliste für die nächste Haushaltsplanung aufgenommen. Findet diese Eingang in unseren neuen Haushalt, beauftragen wir unsere Städtische Werke Borna Netz GmbH (SWB Netz) mit Planung und Umsetzung. Bedarf für eine weitere Straßenlaterne wird außerdem in der Straße des Aufbaus zwischen den Hausnummern 4 und 4a gesehen. In diesem Fall haben wir unsere SWB Netz bereits mit der Planung und Errichtung einer Leuchte beauftragt. Die Realisierung ist für das Haushaltsjahr 2021/2022 vorgesehen.

Über die Neukirchener Straße führte unser Weg wieder in Richtung Ortskern. Dabei merkten Anwohnerinnen und Anwohner an, dass der Gehweg vor dem Grundstück Neukirchener Straße 22 dringend ausgebessert werden muss. Dies hat unser Wirtschaftshof inzwischen erledigt. In diesem Bereich fragten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch, ob aus Richtung Wyhra vor dem Ortseingang ein Radweg gebaut werden kann. Allerdings besitzt die Stadt Borna entlang der Kreisstraße keine verfügbaren Flächen, deshalb ist die Errichtung eines Radweges in diesem Bereich nicht möglich. Ein weiterer Kritikpunkt waren häufig ungünstig abgestellte Fahrzeuge auf Höhe der Gartenanlage in der Neukirchener Straße. Die in Höhe der Gartenanlage abgestellten Fahrzeuge parken jedoch fast ausschließlich außerhalb des Fahrbahnbereiches. Eine Gefahrensituation, welche eine Eingriffsbefugnis rechtfertigen würde, wird derzeit nicht gesehen. Der Vollzugsdienst wird diesen Bereich aber beobachten.

Schwierig ist die Parksituation auch an der Ecke Glück-Auf-Straße/Neukirchener Straße. Vor den Grundstücken Glück-Auf-Straße 1 und 3 parken regelmäßig Fahrzeuge, welche die Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich erheblich einschränken. Das Problem kann unsere Verkehrsbehörde bestätigen. Sobald Fahrzeuge auf den gepflasterten Seitenstreifen parken, sind weder Begegnungsverkehr noch Ausweichen möglich. Unter dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme ist es innerhalb der Zone 30 jedoch möglich, auf die Neukirchner Straße einzubiegen.

Der nächste wichtige Punkt betrifft die Überquerung der Kreisstraße auf Höhe des Lindenplatzes vor allem durch Schulkinder. Hier wünschen sich die Thränerinnen und Thräner einen Zebrastreifen oder zumindest ein Hinweisschild „Achtung Kinder“, da der Schulweg an dieser Stelle die vielbefahrene Kreisstraße quert. Dieser Bereich wird bei der nächsten Verkehrsschau mit der Polizei und dem Landratsamt als Straßenbaulastträger der Straße betrachtet. Wie viele Themen unserer Ortsteilbegehungen, die den Straßenverkehr betreffen, kann auch diese Frage nur in Zusammenarbeit mit anderen Behörden abschließend geklärt werden. Dafür finden im Normalfall regelmäßig gemeinsame Verkehrsschauen mit allen Beteiligten in unserem Stadtgebiet statt. Diese mussten aufgrund der aktuellen Pandemiesituation leider abgesagt werden. Deshalb besteht für uns im Moment keine Möglichkeit, verschiedene Probleme, die in unseren Ortsteilen angesprochen worden sind, zu lösen. Außerdem fehlt an der Bushaltestelle am Lindenplatz eine Glasscheibe. Der Reparaturauftrag dazu ist an unseren Wirtschaftshof übergeben, eine neue Glasscheibe bereits beim Hersteller bestellt.

Zurück am Spielplatz wurde angesprochen, ob der Bereich Alte Hauptstraße/Ecke Fockendorfer Weg verkehrsberuhigt werden kann? Über das bestehende Maß ist dies aus Sicht der Verkehrsbehörde nicht möglich. Die vornehmlich von Anliegern genutzten Straßen befinden sich bereits in einer verkehrsberuhigten Zone 30. Unmittelbar an der Kreuzung hat der Verkehr anzuhalten, da der Grundsatz „rechts vor links“ gilt.

Zwischen Alte Teichstraße und Alte Hauptstraße liegt der Thäner Feuerlöschteich. Für eine Entschlammung des Feuerlöschteiches sind aktuell keine Mittel geplant. Was die Frage der Sicherheit betrifft, so kann aus Sicht des zuständigen Fachdienstes festgestellt werden, dass der Teich mit seiner Einfriedung den gesetzlichen Vorgaben für derartige Anlagen entspricht. Der Zustand des Teiches wird regelmäßig durch unseren Fachdienst Ordnungsangelegenheiten überwacht.

In Richtung Privatweg befinden sich die beiden Gebäude Alte Hauptstraße 28 und 30, die aus Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner aufgrund ihres schlechten Zustandes eine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit darstellen. Bei einer Ortsbesichtigung konnten durch unsere Bauordnung augenscheinlich keine drohenden Gefahrensituationen erkannt werden. Beide Gebäude sind in einem unschönen Zustand und beeinträchtigen das Ortsbild negativ. Für ein Einschreiten der Bauaufsichtsbehörde ist aber erst eine Ermächtigungsgrundlage gegeben, wenn eine drohende Gefahrensituation zu erkennen ist.

An der Ecke Privatweg/Weststraße befindet sich das Kriegerdenkmal dessen Pflege verbessert werden soll. Außerdem sind die Sicheverhältnisse bei der



Ausfahrt aus dem Privatweg in diesem Bereich schlecht. Ob hier Tempo 30 angeordnet werden kann, wird ebenfalls bei der nächsten Verkehrsschau mit der Polizei und dem Landratsamt betrachtet. Was das Thema des Denkmals betrifft, haben wir unseren Wirtschaftshof mit der Pflege der Grünfläche um das Denkmal beauftragt, für eine Sanierung wird die Verfügbarkeit von Fördermitteln geprüft.

Schlechte Sichtverhältnisse bestehen auch an der Grundstücksausfahrt Weststraße 3. Hier konnte schon eine Lösung gefunden werden. Dem Anwohner ist von unserer Straßenverkehrsbehörde gestattet worden, einen Spiegel zu montieren.

Vor Abschluss unserer Ortsteilbegehung führte uns unser Weg noch in die Leipziger Landstraße. An der Buswendeschleife würden häufig Fahrzeuge und/oder Anhänger geparkt und so die Busse behindert. Auf Nachfrage unserer Verkehrsbehörde bei dem Busunternehmen wurde deutlich, dass die Fahrer hier aktuell keine Probleme haben. Sollte sich diese Situation ändern, werden wir entsprechende Maßnahmen ergreifen und im Bereich der Wendeschleife eine Parkverbotszone ausweisen.

Als letzter Punkt kam noch der alte Sportplatz an der Leipziger Landstraße zur Sprache. Hier fehlen laut Ansicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Ortsteilbegehung ein zweites Tor sowie Bänke und Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder. Außerdem befindet sich auf dem Gelände eine Holzhütte, die nicht durch die Stadt als Eigentümer der Fläche aufgestellt worden ist. Neue Sport- und/



oder Spielgeräte sind hier in näherer Zukunft nicht geplant und unser Fachdienst Gebäude- und Liegenschaftsmanagement hat die Eigentümer der Hütte informiert, dass dies nicht statthaft ist.

Wie Sie sehen, konnten wir die seit unserer Ortsteilbegehung vergangene Zeit nutzen, um verschiedenste Punkte bereits abschließend zu klären und bei zahlreichen weiteren, eine kurzfristige Lösung anschieben. Andere Themen werden, wie auch in unseren anderen Ortsteilen, etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, aber ich versichere Ihnen, unsere Verwaltung und ich arbeite daran. Mein herzlicher Dank gilt zu allererst natürlich den Thränerinnen und Thränern selbst, die uns durch ihren Ort führten. Gleichsam möchte ich aber an dieser Stelle auch noch einmal unserem Ortschaftsrat Wyhratal mit sei-

ner Vorsitzenden, Frau Lesch, danken, die diese, wie auch alle anderen Ortsteilbegehungen in unseren südlichen Ortsteilen immer engagiert mit begleitet und organisiert hat. Die vielen persönlichen Gespräche haben mir gezeigt, dass es gut und wichtig ist, dass wir miteinander reden. Denn nur so lassen sich – manches Mal auch unkonventionelle – Mittel und Wege finden, um gemeinsam an unserer Stadt und ihren Ortsteilen zu arbeiten. Damit Borna und jeder einzelne unserer Ortsteile zukünftig noch lebens- und liebenswerter wird und wir uns alle hier wohl und zu Hause fühlen.

Herzlichst,

Ihre Simone Luedtke



Auf Grund der Allgemeinverfügung der Sächsischen Staatsregierung vom 27. November 2020 sind das Museum und das Stadtkulturhaus vorerst bis zum 28. Dezember geschlossen. Alle Vorstellungen, Konzerte, pädagogischen Angebote und Führungen entfallen oder werden verschoben. Informationen zu Ersatzterminen finden Sie auf den Webseiten der Einrichtungen sowie im Veranstaltungskalender der Stadt Borna.

[www.stadtkulturhaus-borna.de](http://www.stadtkulturhaus-borna.de)  
[www.mediothek-borna.de](http://www.mediothek-borna.de)  
[www.museum-borna.de](http://www.museum-borna.de)

### Aus der Mediothek

Die Mediothek Borna bleibt weiterhin geöffnet, allerdings nur für die Ausleihe und Rückgabe von Medien. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung und es dürfen sich max. 10 NutzerInnen in der Mediothek aufhalten.

### Aus dem Archiv

Auch das Archiv bleibt geöffnet. Termine werden nur nach telefonischer Anmeldung vergeben. Tel.: 03433-200283

## Ausblick

Vorbehaltlich der aktuellen Situation und gesetzlichen Regelungen sind u.a. folgende Veranstaltungen geplant.

Fr / 15. Januar / 19.30 Uhr  
**Stadtkulturhaus**  
**Kabarett „Leipziger Funzel“**  
**Freude schöner Spötterfunken**

Das Ensemble mit Sabine Kühne-Londa, Katherina Brey und den Funzelspöttern Bernd Herold und am Piano Helge Nitzsche nimmt sich allen brennend aktuellen Themen unserer Zeit an, die jeder Beschreibung spotten. In Spottes Namen und viel Vergnügen!



### Aus dem Museum

**Objekt des Monats Dezember:**  
**„Puppenstube“**

*Entstehungszeit 20er/30er Jahre*

In vielen Familien gehört es einfach zur Weihnachtszeit dazu, dass Puppenhaus einzurichten. Für Eltern und Großeltern weckt es so viele Erinnerungen und die Kinder können hier all ihre Träume verwirklichen. Puppenstubenkinder dürfen nämlich ganz viele Haustiere haben, im Bett frühstücken oder den endlos geduldigen Großeltern auch mitten in der Nacht noch ihre Geheimnisse erzählen.

Das Team im Museum würde sich freuen, Bilder von Ihren Puppenstuben zu bekommen, um so Zeugnisse zu bewahren, wie



Fr / 12. Februar / 20.00 Uhr  
**Stadtkulturhaus**  
**Zauber der Travestie**

Mann oh Mann... oder doch Frau... oder was? Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarets Deutschland lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne.

So / 19. März / 18.00 Uhr  
**Stadtkulturhaus**  
**II. Sinfoniekonzert**  
**BEETHOVEN – Superstar**

Leipziger Symphonieorchester  
 Mit Konzerteinführung durch Frau Forner um 17.00 Uhr.



in dieser schwierigen Zeit, Menschen in der Region Borna die Weihnachtszeit gestaltet und erlebt haben.

E-Mail: [museum@borna.de](mailto:museum@borna.de)

Weitere Informationen zum Objekt unter: [www.museum-borna.de](http://www.museum-borna.de).

### Digitaler Adventskalender des Museums

Da es in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie-Maßnahmen keine Adventsausstellung geben wird und das Museum der Stadt Borna für Besucher geschlossen bleibt, haben die Mitarbeiter einen digitalen Adventskalender auf der Homepage erstellt. Dieser ist unter [www.museum-borna.de/](http://www.museum-borna.de/) zu finden. Jeden Tag kann ein neues Fenster geöffnet werden. Zu entdecken gibt es dann Fotos, Objekte und Filme aus dem Sammlungsbestand des Museums mit weihnachtlichen Themen.

### Aus dem Stadtkulturhaus

Auf Grund der aktuellen Pandemielage wird das Silvester Spezial mit Ranz & May „Best of“ auf Silvester 2021 verschoben. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf [www.stadtkulturhaus-borna.de](http://www.stadtkulturhaus-borna.de).

**Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage kann es immer wieder zu Absagen und Terminverschiebungen kommen. Vergewissern Sie sich bitte vorab bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Termine stattfinden.**

**Kartenbestellungen und -verkauf:**  
 Tourist- und Stadtinformation,  
 Markt 2, 04552 Borna  
 Tel.: 03433 873195  
[www.tourismus-bk.de](http://www.tourismus-bk.de)

### Öffnungszeiten:

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| Mo / Di / Do | 9.00 – 13.00 Uhr  |
|              | 13.30 – 17.00 Uhr |
| Mi / Fr      | 9.00 – 13.00 Uhr  |

**Weitere Informationen:**  
[www.borna.de](http://www.borna.de)



## Wie zeitgemäß ist die Weihnachtsgeschichte?

Diese Frage enthält eine Ungenauigkeit. Eigentlich gibt es zwei Weihnachtsgeschichten, die jeden Heiligen Abend in einem Krippenspiel zusammengeführt werden. Diesen beiden Weihnachtsgeschichten sind nur die Hauptakteure Maria, Josef und das Jesuskind sowie die Engel gemeinsam. Vom Geburtsort Bethlehem gehen ebenfalls beide Erzählungen aus. Der Evangelist Lukas berichtet von den Hirten auf dem Felde (Lukas [Lk] 2) und der Evangelist Matthäus (Matthäus [Mt] 2) erzählt die Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland. Keiner erwähnt jeweils die anderen Figuren, die zur Krippe kommen. Was bedeutet es nun, zwei verschiedene Geburtsgeschichten über Jesus zu haben? Diese Tatsache mag im ersten Moment irritieren. Jedoch erhöht es die Authentizität von Aussagen, wenn sie nicht deckungsgleich sind. Auch Zeugen von einem Verkehrsunfall haben oft eine unterschiedliche Wahrnehmung und sortieren sich den Ablauf der Ereignisse anders zusammen. Dieses Erscheinungsbild hängt mit abweichenden Erfahrungen und Interessen zusammen. So wollen wir ergründen, mit welchen Absichten die jeweiligen Evangelisten ihre Weihnachtsgeschichte konzipierten. Der Evangelist Lukas hat ein großes Interesse daran, dass die Botschaft vom barmherzigen Gott zuerst die Armen der Armen, eben die Hirten auf dem Felde, erreicht. Dazu gehören für ihn auch diejenigen, die den Glauben verloren haben. In seinem weiteren Bericht über Jesus wählte er besonders die Geschichten aus, in denen arme Menschen gut wegkommen. Dazu gehört das Gleichnis vom Reichen und dem armen Lazarus (Lk 16, 19-31).



Die Gleichnisse vom verlorenen Sohn (Lk 15, 11-32) oder Schaf (Lk 15, 4-7) drücken die Freude über einen Menschen aus, der den Glauben an den barmherzigen Gott wiederfindet. Der Matthäusevangelist hingegen bereitet die Botschaft vom barmherzigen Gott besonders für die Reichen, Gebildeten und Huren auf. Man könnte auch sagen für die Lebemenschen. So greift Matthäus besonders Gleichnisse auf, in denen Geld eine Rolle spielt (Mt 18, 23-34; 20, 1-16; 25, 14-30), weil seine vermuteten Leser die entsprechenden Zusammenhänge gut verstehen. Jesus begegnet bei ihm oft den reichen Zöllnern und den Huren (Mt 9, 9-13; 21, 28-31), was ihm dann auch zum Vorwurf gemacht wird (Mt 11, 19). Am Ende wird er Jesus seinen Jüngern sagen lassen: „Gehet hin und lehret alle Völker.“ (Mt 28, 19) Damit beginnt der Auftakt zur ersten globalen Bewegung in der Menschheitsgeschichte.

Infolge dieser beiden Konzeptionen war die Kirche herausgefordert, den Dialog zwischen diesen beiden sozialen Schichten zu führen. In diesem Dialog war schnell festzustellen, dass innerer und äußerer Reichtum keinesfalls dasselbe sind und dass jede am Wohl des Menschen orientierte Perspektive ihren Wahrheitsgehalt hat. Wenn der Dialog gut gelang, konnte viel Segensreiches für alle Beteiligten erreicht werden. Nichts scheint in unserer gegenwärtigen Zeit wichtiger zu sein, als in der anderen Position auch einen Wahrheitsgehalt zu entdecken. Gegenseitiges Verteufeln hat noch nie zu einem tieferen Wahrheitsverständnis geführt. Im folgenden Punkt waren sich die beiden Evangelisten einig: Das Kind in der Krippe lädt die Menschen ein, aus dem Glauben heraus mit barmherzigem Handeln das Leben zu schützen und zu fördern.

*Pfarrer Dr. Reinhard Junghans*

**meri SAUNA**  
am Kulkwitzer See

**KÄLTEKAMMER -85°C**  
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202  
www.meri-sauna.de

**BORNAER STADTJOURNAL**

**Bornaer Stadtjournal online**

[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)

# Himmlische Weihnachtsstimmung

## Traditionelle Engelorchester

In der Adventszeit das Zuhause festlich zu dekorieren, ist in vielen Familien eine liebgewonnene Tradition. Im Mittelpunkt stehen dabei oft handgearbeitete Faltenrockengel aus dem Erzgebirge, die es seit mehr als 65 Jahren als Sammlerstücke mit vielen verschiedenen Instrumenten gibt. In so manchem Wohnzimmer hat sich mittlerweile ein komplettes Engelorchester eingefunden. Ob mit Psalter, Violine oder Becken: Die handgearbeiteten, mit dem Qualitätslogo „Echt Erzgebirge“ ausgezeichneten Faltenrockengel von Blank aus Grünhainichen sind an dem aufgesetzten Sternendiadem und dem bezaubernden Charme der filigranen Handwerkskunst zu erkennen. Mit ihren liebevoll herausgearbeiteten Details erobern sie die Herzen großer und kleiner

Weihnachtsfreunde. Damit das Engelorchester sich angemessen präsentieren kann, gibt es eine schöne Holzwolke, auf der die Figuren ihren Platz finden. Und wenn es dort irgendwann zu eng wird, können links und rechts weitere Engelfiguren angesetzt werden. Damit die Szene angemessen festlich beleuchtet ist, haben die erzgebirgischen Kunsthandwerker einen schönen Wolkenbogen mit integrierten LEDs entwickelt, der sich über die musizierenden Faltenrockengel spannt und mit seinem Licht für eine besonders festliche Atmosphäre sorgt.

Weitere Informationen online unter: [blank-engel.de](http://blank-engel.de)

txn (Foto: Blank/txn)



### Gottesdienste in der Weihnachtszeit

**Sa | 12. Dezember | 17.00 Uhr**

**Musikalische Adventsvesper**  
Leitung: KMD Jens Staude  
Eintritt frei - Spende erbeten  
*Stadtkirche St. Marien Borna*

**So | 13. Dezember | 10.00 Uhr**

**Predigtgottesdienst**  
mit Pfr. Herrmann  
Kollekte für die eigene Kirchgemeinde  
*Kirche Lobstädt*

**So | 20. Dezember | 10.00 Uhr**

**Predigtgottesdienst**  
mit Pfr. Dr. Junghans  
Kollekte für die eigene Kirchgemeinde  
*Stadtkirche St. Marien Borna*

**So | 20. Dezember**

**10.00/11.00 Uhr**  
**Predigtgottesdienst**  
mit Sup. Dr. Kinder  
Kollekte für die eigene Kirchgemeinde  
*Kirche Neukieritzsch*

**Do | 24. Dezember**

**14.00/15.00/16.00/17.00/22.00 Uhr**  
**Christvesper**  
*Stadtkirche St. Marien Borna*

**Do | 24. Dezember**

**15.00/16.00 Uhr**  
**Christvesper**  
*Kunigundenkirche Borna*

**Fr | 25. Dezember | 10.00 Uhr**

**Gottesdienst**  
mit Pfr. Herrmann  
Kollekte für die eigene Kirchgemeinde  
*Emmauskirche Borna*

**Sa | 26. Dezember | 10.00 Uhr**

**Gottesdienst**  
mit Sup. Dr. Kinder  
Kollekte für die Katastrophenhilfe und  
Hilfe für Kirchen in Osteuropa  
*Stadtkirche St. Marien Borna*

**So | 27. Dezember | 10.00 Uhr**

**Festgottesdienst**  
mit Pfr. i. R. Mallschützke  
Kollekte für die eigene Kirchgemeinde  
*Kirche Lobstädt*

### Wichtige Regeln für die Christvespern am Heiligen Abend

Für die Christvespern benötigt jeder eine Platzkarte, da nur eine sehr eingeschränkte Anzahl von Plätzen vergeben werden kann. Jede Familie erhält maximal soviel Platzkarten, wie zusammenwohnen, und 2 Karten zusätzlich. Diese Plätze sind dann bitte am Heiligen Abend zur entsprechenden Christvesper einzunehmen. Diese Platzkarten gibt es ab dem 14. Dezember im Pfarramt und können telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Diese Karten sind bitte vorher abzuholen und verlieren 10 Minuten vor Beginn ihre Gültigkeit. Es können keine Stehplätze vergeben werden.

Es mag bitte jeder mit Erkältungssymptomen auf den Besuch einer Christvesper verzichten.

Vor dem Betreten der Kirche ist Mund- und Nasen-Schutz anzulegen, der erst nach dem Verlassen wieder abgenommen werden darf.

Als Eingang ist in der Stadtkirche St. Marien nur das Hauptportal an der Westseite zu nutzen. Die Türen an der Nord- und Südseite dienen ausschließlich als Ausgang.

Die Christvespern in der Stadtkirche werden sich in besonderer Weise dem Licht von Bethlehem widmen. Das Friedenslicht aus Bethlehem wird uns erreichen.

So können Familien gern eine Laterne mitbringen und ihre Kerze nach der Christvesper an dem Friedenslicht aus Bethlehem entzünden.

In der Kunigundenkirche ist der Eingang am Hauptportal an der Westseite. Der Ausgang ist für alle an der Nordseite.

Wir bitten, Verständnis für diese ungewohnten Regeln zum Heiligen Abend aufzubringen. Es wäre sehr unangenehm, wenn unsere Christvespern die Verbreitung des Corona-Virus befördern. Wir wollen aber gern die gute Botschaft vom barmherzigen Gott vermitteln.

*Pfr. Dr. Reinhard Junghans*

# Zum Fest – Beratung und Planung durch RFA



Gern für Sie da: Thomas Bleicher (links) und Tino Todt (rechts)

Sie planen den Weihnachtseinkauf aus der Elektronikabteilung, wissen aber nicht genau, welches das Richtige wäre oder haben das Fachwissen nicht? Bei Radio Fernsehen Antenne finden Sie nicht nur tolle Angebote. Das Team von RFA berät Sie in allen Fragen fachmännisch.

Der feste Kundenstamm, den sich RFA seit 1990 aufgebaut hat, wächst stetig. Zum einen liegt es daran, dass hier absolute Fachmänner auf dem Gebiet der Elektronik tätig sind, zum anderen, dass sie mit Spaß und Leidenschaft an die Arbeit gehen. „Ich bin begeistert davon, was es alles auf dem Markt gibt, welche Möglichkeiten man hat“, so der engagierte Geschäftsführer, und weiter: „Unsere Kunden werden mit Sicherheit das Richtige bei uns finden.“

Sie schätzen das Geschäft von Thomas Bleicher aber nicht nur wegen der guten Angebote. Sowohl der Antennenservice als auch der von ihm angebotene Heimservice sind ein voller Erfolg und werden gern in Anspruch genommen. Auf individuelle, kundenspezifische Wünsche gehen Thomas Bleicher und sein Mitarbeiter Tino Todt aus Altenburg natürlich gerne ein.

„Natürlich mussten auch wir uns dieses Jahr aus der Komfortzone heraus bewegen und umdenken“, so Herr Bleicher. „Bei dem 1. Lockdown, der uns alle unerwartet und vor allem unvorbereitet getroffen hat, durften wir aber weiterhin unseren

beliebten Lieferservice sowie die Service-Dienstleistung anbieten. Wir haben für den Laden ein Hygienekonzept erarbeitet und konnten somit alle gesetzlichen Vorgaben einhalten und auch umsetzen“, berichtet Bleicher. Weiterhin erzählt er voller Stolz, dass die unerschütterliche Treue der Kunden – trotz Corona – man kaum in Worte fassen kann. Dafür ist er und sein Kollege sehr dankbar.

Das Team von RFA Bleicher UG ist für Sie Mo. – Fr. von 9 – 12 und 14 – 18 Uhr sowie Samstag nach Vereinbarung im Geschäft. Während der Schließzeiten sind sie im Kundendienstbereich tätig und führen Reparaturen bei Ihnen durch. Ab sofort bieten sie neben den dpd-Paketservice auch einen GLS-Shop an.

„An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, unseren Kunden – und natürlich auch Geschäftspartnern – für die jahrelange Treue zu danken. Wir wünschen allen ein frohes Fest im Kreise Ihrer Lieben und viel Gesundheit“, so Thomas Bleicher und Tino Todt.

red

**Weihnachten** klingt digital!

**MULTYRADIO 4.0**  
DAB+/UKW/Internet-Stereoradio mit CD-Player, Farbdisplay und Musikstreaming

299,- €\*



audio **testen**  
**SEHR GUT**  
TECHNISAT MULTI-RADIO 4.0

**Ein Rausch für die Sinne.**



Spektrum A+++ bis D **A**

**UHD | 4K**

Mit **TECHNIVISTA 65** genießen Sie exzellente Bildqualität auf dem ultrascharfen UHD-Display. 1.699,- €\*

**BESSER MADE IN GERMANY**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest!

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

RFA Radio | Fernsehen | Antenne Bleicher UG  
Grabengasse 21 | 04552 Borna  
☎ 03433 - 802033  
✉ rfa.borna@gmail.com  
www.rfa-borna.de



**RFA** Bleicher UG  
Radio Fernsehen Antenne

\* Unverbindliche Preisempfehlung

# Schon an Weihnachten gedacht?

für Liebhaber regionaler Geschichte(n)



## Brikettfabriken Mitteldeutschlands (Band 1)

Auf 352 reich, teils farbig bebilderten Seiten führt Sie der Autor und ehemalige Obersteiger Claus Bräutigam informativ und übersichtlich durch die Anfänge bis hin zu den Schließungen und der Demontage von Braunkohlenwerke unserer Region.

ISBN: 978-3-937287-51-5

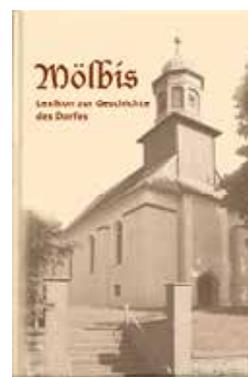
**38,- Euro**

## Mölbis - Lexikon zur Geschichte des Dorfes

Das Lexikon über die ehemalige Großgemeinde Mölbis gibt einen umfassenden Überblick über die regionale Geschichte der vergangenen Jahrhunderte. Ein historisches Werk über ein Dorf und die angrenzenden Ortschaften. Das Lexikon mit 675 Seiten ist mit 2.400 historischen Bildern, Postkarten, Plakaten und Zeitungen illustriert.

ISBN: 978-3-937287-40-9

**38.00 Euro**



## Vom Geleitsmann zum Landrat

Die Geschichte des Landkreises von der Reformationszeit bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts. Der Autor des Buches, Dr. Hans-Jürgen Ketzner, richtet den Blick in erster Linie auf die Persönlichkeiten an der Verwaltungsspitze. Dank der Fokussierung auf die prägenden Persönlichkeiten, wie z. B. den Geleitsmann Michael von der Straßen und den Amtsschösser Damian Gläser, gestaltet sich die Verwaltungsgeschichte als eine lebendige, vielgestaltige und bunte.

ISBN: 978-3-937287-46-1

**16,90 Euro**

Diese und viele weitere Bücher erhalten Sie in Buchhandlungen der Region oder per Bestellung im Druckhaus Borna: Telefon: 03433 207329 sowie per E-Mail: [jana.fiedler@druckhaus-borna.de](mailto:jana.fiedler@druckhaus-borna.de)

# Bürgermeister Georg Schott (Teil 1)



Georg Schott

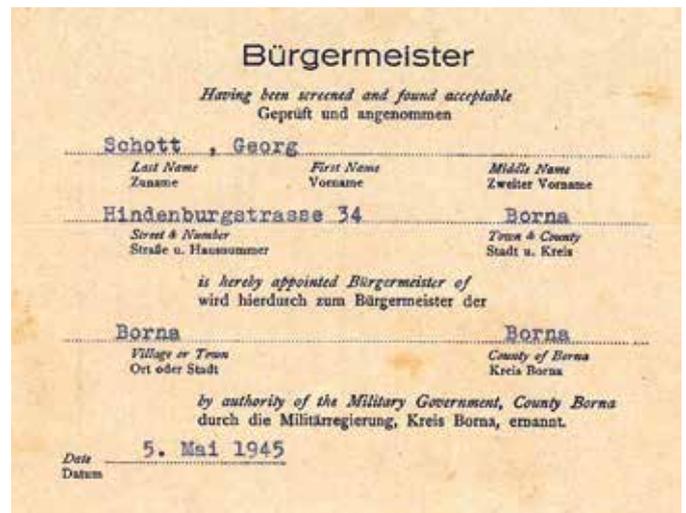
Derzeit wird in der Bahnhofstraße/Ecke Angerstraße das attraktive Wohnhaus mit den Plastiken der Bornaer Wahrzeichen saniert. Den meisten ist dieses Gebäude unter dem Namen „Zwiebelhaus“ bekannt. Einer seiner ersten Bewohner war der ehemalige Erste Bürgermeister der Stadt Borna, Georg Schott. Hans Georg Schott wurde am 17. Februar 1894 in Grimma geboren. Kurze Zeit danach zog die Familie nach Borna, wo der Vater Emil Schott eine Fleischerei in der heutigen Wettinstraße 2 eröffnete. Er besuchte die Volksschule und absolvierte erfolgreich das Abitur am hiesigen Realgymnasium. Danach begann er eine Kaufmannslehre bei der Leipziger Firma Schomburgk „Kaffee und Tee engros“. Als Kriegsteilnehmer von 1916 bis 1918 kam er unbeschadet aus dem Weltkrieg zurück. Er erhielt eine Anstellung als Abteilungsleiter der Bezugsstelle beim Magistrat in Leipzig. Doch schon bald zog es ihn nach Berlin, wo er von 1921 bis 1927 ein Zigarrengeschäft betrieb. Danach arbeitete er fast neun Jahre im Bahnhofswirtschaftsbetrieb Berlin-Rummelsburg bzw. Berlin-Charlottenburg. 1937 zog es Georg Schott in die Industrie. Er wurde Angestellter der Braunkohlenwerke Salzdettfurth A.G. Berlin. Anfangs arbeitete er in der Hauptverwaltung Berlin und pendelte öfters zwischen der Reichshauptstadt und Borna. Ab Anfang der 1940er Jahre arbeitete er ständig in der Leitung des Braunkohlenwerkes Borna. In dieser Zeit bezieht er eine kleine Wohnung in der damaligen Hindenburgstraße 34 („Zwiebelhaus“), dem Nachbarhaus seiner Eltern.

Als die Amerikaner die Stadt Borna vom Joch des Nationalsozialismus befreien, stellten sie am 16. April 1945 Georg Schott

wegen seiner guten Englischkenntnisse als Dolmetscher ein. Zu dieser Zeit war Borna ohne Ersten Bürgermeister. Der alte Bürgermeister, Friedrich Munde, war auf der Flucht und zu dem verdienstvolleren Dr. Walter Thierbach hatten die Amerikaner wohl kein richtiges Vertrauen. So ernannte man kurzerhand den parteilosen Georg Schott am 18. April 1945 zum Ersten Bürgermeister der Stadt Borna. Die Amerikaner beglaubigten ihm in einem Zeugnis vom 22. Juni 1945 folgendes: „Herr Schott war während der amerikanischen Besatzung der Bürgermeister von Borna, er wurde eingesetzt, nachdem die Amerikaner in dieses Gebiet gekommen waren und hat sich als ein ausgezeichnete und tüchtiger Organisator erwiesen und ausgezeichnet mit den amerikanischen Behörden zusammengearbeitet. Er wird für jede Vertrauensstellung aufs Beste empfohlen, das die Zusammenarbeit mit der Militärregierung das höchste Lob verdient.“ Einer seiner ersten und wichtigsten Hauptaufgaben war das Flüchtlings- und Evakuierungsproblem. Zum einen war die Stadt voll mit ehemaligen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern. Zum Anderem kamen immer mehr Flüchtlinge aus Schlesien und dem Sudetenland nach Borna. Nach dem Rechenschaftsbericht der Stadtverordneten vom Juni 1946 seien „Ueber 40.000 solcher Menschen ... von der Stadt Borna betreut, verpflegt und abtransportiert worden.“ (LVZ vom 4. Juni 1946)

(Fortsetzung folgt)

Thomas Bergner



Ernennungsurkunde zum Ersten Bürgermeister für Georg Schott, 1945

DEZEMBER 2020

**Aktionsprodukt** 

Angebot ist freibleibend. Gültig nur im Aktionszeitraum, so lange der Vorrat reicht.

**Entspannt Muskulatur und Gelenke.**

- ✓ wirkt schmerzlindernd, spendet wohltuende, langanhaltende Wärme
- ✓ entspannt die Muskulatur und Gelenke
- ✓ fördert die Beweglichkeit im Allgemeinen
- ✓ für Sport und Freizeit geeignet



**Aktionspreis:**  
Wärmebalsam Röwo je Tube, 50 ml **5,30 €**

#rmcStolzeAktionsprodukt

 **rmcStolze Sanitätshaus**  
W.-Külz-Str. 6-8 · Borna  
(neben der Commerzbank)

[www.rmcstolze.de](http://www.rmcstolze.de)  
f @rmcstolze

 **VOLKSSOLIDARITÄT**  
Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620  
E-Mail: [borna@volkssolidaritaet.de](mailto:borna@volkssolidaritaet.de) • Fax: 03433 205621  
Internet: [www.volkssolidaritaet-borna.de](http://www.volkssolidaritaet-borna.de)

# Geschäftsführerwechsel in den Sana Kliniken Leipziger Land

## Dr. Roland Bantle folgt auf Cord Meyer

Wechsel an der Spitze der Sana Klinikstandorte Borna und Zwenkau: Mit Jahresbeginn übernimmt Dr. Roland Bantle die Leitung des Sana Klinikums Borna und des Sana Geriatriezentrums Zwenkau. Der 55jährige wird Nachfolger von Cord Meyer, der innerhalb der Sana eine neue Herausforderung in Norddeutschland annehmen möchte.

Bantle kehrt damit nach etwas mehr als sechs Jahren zu seinen Wurzeln im Landkreis Leipzig zurück. Bereits von 1999 bis 2014 fungierte er als Klinik- und später auch als Regionalgeschäftsführer an den Standorten. In dieser Zeit formte er mit seinem Team das ehemalige Bergarbeiter-Krankenhaus und kurze Zeit später das Geriatriezentrum zu modernen Klinikstandorten. Als Helios die Häuser in Borna und Zwenkau aus kartellrechtlichen Gründen veräußern musste, folgte sein beruflicher Wechsel nach Leipzig.

Jetzt ist Bantle zurück in Borna und Zwenkau. Martin Jonas, Regionalgeschäftsführer der Sana Region Sachsen sagt dazu: „Ich bin froh, dass Dr. Bantle sich für die Leitung unserer beiden Standorte entschieden hat. Er kennt beide Häuser und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Historie heraus sehr gut. Durch seine Verbundenheit zum Landkreis, in dem er auch wohnt und seine langjährige Tätigkeit in der Region Leipzig bzw. in ganz Mitteldeutschland hat er sich ein exzellentes fachliches Netzwerk aufgebaut. Seine Expertise im Krankenhauswesen steht außer Frage!“

„Der Wechsel ist mir damals nicht leicht gefallen“, gibt der zukünftige Klinikgeschäftsführer zu. „Umso mehr freue ich



Cord Meyer  
(Foto: Robin Kunz)

mich, dass ich jetzt zurückkehren und die beiden Standorte weiter entwickeln kann. Krankenhäuser stehen heute, mehr denn je, vor vielfältigen wirtschaftlichen und strukturellen Herausforderungen. Mit innovativen Konzepten und dem Know-how der Mitarbeiter wird es uns auch künftig gelingen eine hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung anbieten zu können.“ Für Bantle liegt der Fokus der weiteren Entwicklung der Standorte auf der Stärkung und dem Ausbau der vorhandenen Zentren: Zum Beispiel des Onkologischen Zentrums, des Gynäkologischen Tumorzentrums, des Zentrums für ambulante Behandlungen und des Zentrums für Altersmedizin. „Ebenso steht der weitere Ausbau des Bildungszentrums auf der Agenda, um uns dadurch noch besser für den sich verschärfenden Perso-



Dr. Roland Bantle  
(Foto: privat)

nalmangel in der Pflege aufzustellen“, so Bantle abschließend.

Martin Jonas: „Ich danke Cord Meyer ganz herzlich für das vergangene Jahr, in denen er die Geschicke der Klinik sehr umsichtig geleitet und durch besondere Zeiten geführt hat. In dieser kurzen Zeit ist es ihm gelungen, die Zusammenarbeit mit den Kliniken in der Region auszubauen und somit die Versorgung der Patienten im Landkreis weiter zu optimieren. Dank seiner fachlichen Expertise wurden die medizinischen Behandlungsfelder gestärkt und die Weichen für verschiedene nachhaltige Projekte gestellt. Sein Entschluss, wieder dauerhaft nah bei seiner Familie sein zu wollen, ist für mich persönlich zu 100% nachvollziehbar.“

pm, Sana Kliniken Leipziger Land

**Frohe Weihnachten**

Allen unseren Patienten möchten wir auf diesem Wege Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen aussprechen. Wie wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Geschäftsleitung  
der Sana Kliniken Leipziger Land und des Geriatriezentrums Zwenkau

Cord Meyer  
Geschäftsführer

# Homeoffice für Mitarbeiter: Schutz vor Hackern und Co.

In einem noch nie dagewesenen Tempo haben sich zahlreiche Firmen auf Homeoffice eingestellt. Doch trotz Eile dürfen neben dem Coronavirus auch die elektronischen Viren nicht vergessen werden: Hackerangriffe, Datenklau und Verschlüsselungstrojaner gibt es weiterhin. Mehr noch: Hacker nutzen es aus, dass Mitarbeiter teils mit Eigengeräten im Firmennetzwerk arbeiten. Durch die heimische Umgebung ist vieles nachlässiger, Sicherheitsstandards wurden zugunsten einer schnellen Netzanbindung heruntergefahren.

**Kleine und mittlere Unternehmen oft nicht versichert**  
Erstaunlich ist, dass 87 Prozent aller kleinen und mittelständischen Unternehmen keine Cyber-Police abgeschlossen haben, die sie gegen die Folgen von Cyber-Attacken absichert (Quelle: KMU-Studie 2020 der Gothaer Versicherung). Die Studie zeigt: Je größer die Unternehmen, desto eher besitzen sie eine Cyber-Police. So verfügen Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeitern nur zu sieben Prozent über eine entsprechende Versicherung, bei den Unternehmen zwischen 200 und 500 Mitarbeitern sind es 24 Prozent.

**Kleinbetriebe gefährdet**  
Experten warnen: „Auch bei kleinen Firmen – sei es der Friseurmeister, die Medienagentur oder der Gas- und Wasserinstallateur – können zum Beispiel Anhänge von Phishing-E-Mails große Schäden anrichten, kann Schadsoftware Kundendaten verschlüsseln oder den Betrieb zum Erliegen bringen. Die Kosten für die Datenwiederherstellung, für den Hardwareaustausch und

für die professionelle Unterstützung von IT-Experten können in die Zehntausende Euro gehen“, so Frank Huy, Leiter Haftpflicht und Financial Lines der Gothaer.

**Eine gute Cyber-Versicherung unterstützt vor dem Eintritt eines Schadens**  
Cyber-Polices bieten mehr als nur die reine Versicherungsleistung. So wird oft eine 24-Stunden-Hotline angeboten, im Vorfeld unterstützt der Versicherer mit Maßnahmen zur Steigerung des Risikobewusstseins im Unternehmen oder mit Schwachstellenscans, um Sicherheitslücken aufzuzeigen. Im Falle des Falles steht er seinen Kunden schnell und mit multiprofessioneller Expertise zur Seite. Weiter kümmert er sich um die finanzielle Abfederung im Ernstfall und bietet Rechtsschutz und Unterstützung durch spezialisierte Dienstleister. Oft wird auch ein notwendiger Hardware-Austausch abgedeckt. Eine gute Cyber-Police übernimmt zudem die Mehrkosten durch den bei einem Hackerangriff verursachten Betriebsausfall sowie entstandene Sachschäden an Fertigungserzeugnissen. Die Kosten für eine solche Police halten sich in Grenzen – besonders im Verhältnis zum möglichen Totalschaden.

akz-o (Foto: mavoimages/stock.adobe.com/Gothaer AG/akz-o)



**Makler u. Allfinanzbüro**  
**Schramm, Lohse + Partner**  
Kirchstraße 9  
04552 Borna  
Tel.: 0 34 33 / 20 49 50

alle Versicherungen  
Kapitalanlagen  
Immobilien  
Hausverwaltung  
Finanzierungen

www.schramm-partner-borna.de

**unabhängiger, bei der IHK zu Leipzig registrierter Versicherungsmakler**

*Zur Jahreswende herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.  
Frohe Weihnachten und  
alles Gute für das neue Jahr.*

**Annahme Anzeigen Stellenmarkt**

**DRUCKHAUS BORNA**  
Tina Neumann | Tel. 03433 207671  
tina.neumann@druckhaus-borna.de  
Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenanzeige im Bornaer Stadtjournal.

Frohe  
Weihnachten

# Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

# Hausbau in der kalten Jahreszeit

## Kontrolle von Witterung und Bauablauf gibt Sicherheit

Der Bauplatz steht bereit, der Bauvertrag ist unterschriftsreif und von unabhängiger Seite geprüft. Es kann also endlich losgehen mit dem lang ersehnten Bau des Eigenheims – wäre nicht bereits die kalte Jahreszeit angebrochen. Den Baubeginn aufs nächste Frühjahr und den Einzugstermin nach hinten zu verschieben, ist für Bauherren ärgerlich – und bei guter Planung in vielen Fällen auch gar nicht nötig. Die ungeschriebene Regel, dass der Rohbau bis zum ersten Frost stehen muss und es dann erst im Frühling weitergeht, ist heute in dieser Form nicht mehr gültig. Gebaut wird so gut wie das ganze Jahr über. Dennoch gibt es ein paar Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

### Temperaturgrenzen für die Verarbeitung von Baustoffen einhalten

Für die Verarbeitung der meisten Baustoffe liegt die Temperaturgrenze bei fünf Grad, darunter lassen sie sich nicht mehr optimal verarbeiten und es drohen Schäden. Das gilt nicht nur für Beton, Zement und Mörtel, sondern auch für Farben, Lacke und andere Innenausbauaterialien. Gerade bei Eigenleistungen durch den Bauherrn ist besondere Vorsicht angezeigt. Erik Stange, Sprecher der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), rät: „Innenausbauarbeiten, etwa am Fußboden oder an den Wänden, sollte man im Winter erst in Angriff nehmen, wenn das Haus geschlossen und beheizbar ist.“



### Baubauablauf mit sachverständiger Hilfe begleiten

Bei den Arbeiten, die durch das beauftragte Bauunternehmen durchgeführt werden, sollten solche Risiken eigentlich nicht auftreten. Aufgrund der guten Auftragslage und weil manche Unternehmer Projekte schnellstmöglich voranbringen möchten, kann es dennoch vorkommen, dass der Bau trotz ungünstiger Witterung weitergeführt wird. Bauherren sollten sich daher nicht blind auf die Professionalität des Unternehmens verlassen, empfiehlt Stange. „Es kann sich daher lohnen, den Wetterbericht regelmäßig zu verfolgen und bei fallenden Temperaturen zu kontrollieren, was auf der Baustelle vor sich geht.“ Auch die Dokumentation mit Fotos, Zeit- und Temperaturangaben kann sinnvoll sein. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann einen unabhängigen Sachverständigen mit einer baubegleitenden Qualitätskontrolle beauftragen, Infos und Adressen von Bauherrenberatern gibt es unter [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de). Mit regelmäßigen Kontrollen des Bauablaufs auf der Baustelle lässt sich verhindern, dass Schäden nicht erkannt und überbaut werden.

### Wohngesund, werthaltig und langlebig

Die Wahl des Baustoffs spielt eine entscheidende Rolle



Soll der Traum von den eigenen vier Wänden Wirklichkeit werden, sind schon vor dem ersten Spatenstich wichtige Fragen zu klären: Wie soll das Haus aussehen? Wendet man sich an einen Architekten oder eine Baufirma? Reicht das Budget für die eigenen Vorstellungen? Gut beraten ist, wer in seine Überlegungen die Wahl des Baustoffs einbezieht und damit auch wichtige Entscheidungen über Wohngesundheit, Energieeffizienz, Werthaltigkeit und Lebensdauer der Immobilie trifft. Viele Argumente sprechen beispielsweise für den Baustoff Ziegel: Er schont das Budget und bietet viel Gestaltungsspielraum, Heizenergie wird gespart, ein Ziegelhaus ist wohngesund und ein Um- oder Anbau kein Problem. Den passenden Baupartner oder Architekten in der Region findet man unter [www.lebensraum-ziegel.de](http://www.lebensraum-ziegel.de).

djd



djd

**Die Firma Bellmann Immobilien wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und einen friedlichen Jahresausklang!**

**Town & Country HAUS**  
...hier zieh'ich ein.

[www.HausAusstellung.de](http://www.HausAusstellung.de)

**WÖLKCHEN - IMMOBILIEN**  
kaufen • verkaufen • schlüsselfertiges Bauen

**Wir suchen Baugrundstücke (auch unerschlossen) sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser (auch sanierungsbedürftig)**

**Unsere Leistungen für Sie:**

- ✓ Gutachtenerstellung
- ✓ Behördengänge
- ✓ Bonitätsprüfung der Interessenten
- ✓ Umzugshilfe und besenreine Beräumung

**Wir suchen die passende Wohnung für Sie!**

**ivd** Ralf Wölk | Büro: Sachsenallee 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 219571

# Wohnlichkeit durch Samt

## Der weiche Stoff eignet sich für eine kuschelige Einrichtung

Draußen kalt, drinnen kuschelig: Bei der Inneneinrichtung eignet sich Samt, um als zeitloser und weicher Stoff für eine behagliche Atmosphäre zu sorgen. Die Verwendung von Samt ist stark mit dem Art-déco-Stil verbunden, in dem die Materialien selbst die Hauptrolle spielen.



Das Wohnzimmer als privater Rückzugsraum gewinnt in diesen unruhigen Zeiten stark an Bedeutung. Hier findet man gemeinsam mit den Liebsten das gewünschte Maß an Ruhe und Komfort, um frische Kräfte zu tanken. Heimtextilien und Bodenbeläge, Farben sowie die Lichtstimmung haben wesentlichen Anteil an diesem behaglichen Wohngefühl – ebenso wie der Sitzkomfort.

Der Lieblingssessel sollte möglichst individuell anpassbar sein, um dem gestressten Nacken, dem Rücken und den Beinen nach einem anstrengenden Tag Entlastung zu bieten. Die Sitzmöbel der Marke Stressless etwa verbinden skandinavisches Lebensgefühl mit hochwertigen Leder- und Stoffmaterialien sowie zahlreichen Optionen für einen ergonomischen, persönlich einstellbaren Sitzkomfort. Unter [www.stressless.com](http://www.stressless.com) gibt es mehr Anregungen.

djd (Foto: djd/Stressless)

### Design im Wohnzimmer: ein Samtsofa in leuchtender Farbe

Wer ein auffälliges Interieur mag, kommt etwa an einem Samtsofa in einer kräftigen Farbe nicht vorbei. Es sorgt nicht nur für einen Vintage-Look, sondern gibt der Einrichtung auch eine gepflegte Ausstrahlung. Ockergelb oder ein klares Elektrisch-Blau beispielsweise sind Farben, die im Samtkleid viel hermachen und sich gleichzeitig in verschiedenen Wohnaccessoires dezent widerspiegeln können. Eine große Auswahl von passenden Dekoartikeln gibt es unter [www.hendersandhazel.de](http://www.hendersandhazel.de). In Kombination mit Materialien wie Leder oder Messing wird ein Samtmöbelstück ebenfalls schnell zum Blickfang des Interieurs.



### Wärme im nordischen Wohnzimmer

Der warme Stoff passt auch sehr gut zum skandinavischen Einrichtungsstil, da er einen stimmigen Kontrast zu den kühlen Tönen schafft. Die weiche Oberfläche eines samtbezogenen Sofas oder eines Loveseats, etwa wie beim Marseille-Sofa von Henders & Hazel, steht für Komfort und lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Darüber hinaus sorgt eine warme verführerische Farbe dafür, dass ein eher kühl gestrichenes Wohnzimmer eine gewisse Behaglichkeit ausstrahlt.



### Samtkissen in Hülle und Fülle

Kissen mit Reliefstruktur oder in einer feinen Farbe bilden ebenfalls einen schönen Kontrast beispielsweise zu einem Ledersofa. Kalte Blautöne passen hier gut zu silberfarbenen Borten. Verspielt wirken Velvet-Kissen in Blumenform. Modern sind auch Modelle mit aufgedrucktem Text oder grafischen Motiven. Richtig glamourös wird es mit samtene Kleinmöbeln. Der COCO maison-Hocker Sissy beispielsweise strahlt in einem frischen Rosa. Der goldfarbene Rand rundet das Bild ab.

djd

(Fotos: djd/Henders & Hazel)

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!



**eidner** GmbH  
HEIZUNG+SANITÄR-  
FACHGROSSHANDEL  
**Bäderwelt**

Hauptsitz Borna  
Blumrodapark 1,  
direkt an der B 93  
Tel.: 034343 7060

NL Würzen  
NL Torgau  
NL Eilenburg

**FORMAT**  
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll  
man nicht träumen:

**Träume leben!**

Überzeugen Sie sich selbst  
in unserer Ausstellung

**Bäder** sehen • planen • kaufen



**Küchen Diekmann**

Gut. Beraten. Regional.

Sachsenküchen aus  
Oberkarsdorf.

[www.kueche-leipzig.de](http://www.kueche-leipzig.de)

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341 99736-0 • [info@kueche-diekmann.de](mailto:info@kueche-diekmann.de)



# LOTTER Metall: Erleben Sie Ihr neues geplantes Traumbad virtuell in faszinierender 3D-Optik

Sie suchen erfrischende Ideen für ein funktionales Kleinbad, möchten eine Nasszelle in ein komfortables Familienbad verwandeln oder träumen von einem exklusiven Spa? Dann tauchen Sie ein in die Bäder-Galerie von LOTTER Metall in Zedtlitz und gestalten Sie mit den Badberatern Ihr Wunschbad.

Ein Badumbau ist keine preiswerte Maßnahme, umso wichtiger ist es schon bei der Badplanung alles genau zu bedenken. In der Badausstellung von LOTTER Metall finden Sie viele Inspirationen, aber oft lassen sich diese nicht eins zu eins in die vorhandenen Räumlichkeiten umsetzen, da ist ein Fenster im Weg, die Dusche soll vielleicht auf der anderen Seite eingebaut werden ...

Da wird es nicht leicht, sich vorzustellen wie das Bad nach dem Umbau aussehen könnte. Doch dafür gibt es eine Lösung: Dank einer einzigartigen 3D-Software lassen sich Bäder mit einer Virtual-Reality Brille in Echtzeit einrichten und begehen. Mit dieser Technologie können Sie vor dem Kauf einen 3D-Rundgang in die Zukunft wagen und Ihr individuell zusammengestelltes Badezimmer virtuell und maßstabsgetreu begehen.

Eine schöne Vorstellung: Mit der Brille vor Augen befinden Sie sich von einem Augenblick auf den anderen in Ihrem neuen Bad – vor Ihnen die Wanne unter dem Fenster mit Blick nach draußen, die edlen Holzoberflächen der Badmöbel sorgen für eine warme Atmosphäre, die Toilette ist raffiniert versteckt hinter einem blickdichten

Raumteiler, der LED-Spiegelschrank ist ein Traum, die Walk-In-Dusche mit einer großen Kopfbrause verspricht Wellness pur und dazwischen ist sogar noch eine Lücke für ein Lieblingsplätzchen zum Entspannen. Sie können fast grenzenlos experimentieren, bis Ihr Traumbad Ihren Vorstellungen entspricht.

**Bädergalerie – Reich der Inspirationen**  
In der Bädergalerie von LOTTER Metall in Zedtlitz werden Ihnen die neuesten Bad-Trends nicht nur präsentiert sondern auch erlebbar gemacht.



**Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021.**

**LOTTER METALL**



Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall

Lebensräume gestalten

BÄDER

HEIZUNG

TÜREN / TORE

SICHERHEITSTECHNIK

BEDACHUNG

MUTZBRATENGRILL



Besuchen Sie unsere Bäderausstellung und erleben Sie Ihr Traumbad mit der VR-Brille.

**LOTTER METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna / OT Zedtlitz | Tel 03433 250-0 | [www.lottermetall.de](http://www.lottermetall.de)



Streikende Batterien zählen zu den häufigsten Ursachen für eine Autopanne. Das gilt besonders in der kalten Jahreszeit. Frosttemperaturen setzen bereits etwas altersschwachen Batterien zusätzlich zu, nicht selten kommt es auch zu einer sogenannten Tiefenentladung. Empfehlenswert ist es daher, den Energiespender ein- bis zweimal pro Jahr in einer Fachwerkstatt zu überprüfen. So lassen sich Batterieprobleme erkennen und beheben, bevor es zu einer ärgerlichen und zeitraubenden Panne kommt. Die Werkstattprofis können auch dazu beraten, welche Batterie sich für welches Auto eignet. Eine hohe Leistung bieten etwa Modelle wie die S5 AGM (S5A) oder S4 EFB (S4E) von Bosch, sie sind zudem auf besonders viele Ladezyklen ausgelegt. Für unterwegs sind mobile Ladegeräte empfehlenswert.

djd

## Vielen Autofahrern fehlt der Durchblick

Die dunkle Jahreszeit ist für viele Autofahrer eine Herausforderung. Umso wichtiger ist eine tadellose Beleuchtung gerade jetzt. Doch da fehlt so manchem der Durchblick.

Fahrzeuge mit defekter oder falsch eingestellter Beleuchtung sind eine große Gefahr im Straßenverkehr. Gerade in der dunklen Jahreszeit gefährden solche Verkehrsteilnehmer nicht nur sich selbst, sondern auch andere. „Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Fahrzeughalter die Gefahr einer mangelhaften Beleuchtung unterschätzen. Andere Verkehrsteilnehmer nehmen diese Fahrzeuge zu spät wahr“, erklärt Fahrzeugexperte Andreas Neumann vom TÜV Thüringen. Eine weitere Gefahr geht von Fahrzeugen mit nicht funktionstüchtigen Bremsleuchten aus. „Auffahrunfälle sind hierbei programmiert. Gerade bei einer Notbremsung hat der Hintermann kaum mehr eine Chance rechtzeitig zum Stehen zu kommen, wenn das Fahrzeug vor ihm defekte Bremsleuchten hat“, gibt Andreas Neumann zu bedenken.

Von den Fahrzeugen, die beim Lichttest Mängel bescheinigt bekamen, waren 7,6



Prozent mit Problemen an den Bremsleuchten aufgefallen. Und eine weitere Mängelgruppe ist die rückwärtige Beleuchtung. Hierunter fallen Lichtmängel an den Rücklichtern, den Rückfahrcheinwerfern, der Nebelschlussleuchte oder aber auch der Kennzeichenbeleuchtung. Zwar war ein Viertel (25,7 Prozent) der bemängelten Fahrzeuge mit fehlerhaften Rückleuchten unterwegs, die Masse entfiel hierbei jedoch auf nicht sicherheitsrelevante Mängel wie eine defekte Kennzeichenbeleuchtung. Defekte an der lichttechnischen Einrichtung lassen sich am besten durch eine Fachwerkstatt beheben, da selbst der Wechsel eines Leuchtmittels bei modernen Fahrzeugen komplizierter als gedacht ist.

mid/ak (Foto: TÜV Thüringen/mid/ak)


**RENAULT**  
Passport for life

## Mit 0% MwSt.<sup>2</sup> und kostenlosen Winterriedern<sup>3</sup>



**Renault SCENIC Intens** TCe 140 GPF

28.268,91 € UPE<sup>1</sup>  
 + 799,00 € Bereitstellungs-kosten  
 - 4.008,46 € MwSt. geschenkt!<sup>2</sup>

**25.059,45 €** Unser Barpreis

- Leichtmetallfelgen
- Einparkhilfe vorn/hinten
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Tempopilot u.v.m.

Renault Scenic Intens TCe 140 GPF, Benzin, 103 kW (140 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9, CO2-Emissionen kombiniert: 134 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)



**Renault KADJAR Limited** TCe 140 GPF

29.321,68 € UPE<sup>1</sup>  
 + 799,00 € Bereitstellungs-kosten  
 - 4.153,64 € MwSt. geschenkt!<sup>2</sup>

**25.967,04 €** Unser Barpreis

- Klimaanlage
- Fernlichtassistent
- Spurhalte-Warner
- Navigationssystem
- Tempomat u.v.m.

Renault KADJAR Limited TCe 140 GPF, Benzin, 103 kW (140 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,8, CO2-Emissionen kombiniert: 133 g/km; Energieeffizienzklasse: C. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)



**CarUnion AutoTag GmbH**  
 Sprottaer Landstr. 46 · 04838 Eilenburg · Tel.: 03423 68780  
 Magdeborner Str. 2 · 04416 Markkleeberg · Tel.: 034297 7200  
 Ludwig-Hupfeld-Str. 3 · 04179 Leipzig · Tel.: 0341 446740  
 Essener Str. 27 · 04129 Leipzig · Tel.: 0341 5931600  
 Abtsdorfer Str. 31 · 04552 Borna · Tel.: 03433 746880

CarUnion.de

<sup>1</sup>UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. <sup>2</sup>Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. <sup>3</sup>Gültig für vier Winterkomplettäder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bis 31.12.2020. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

## Advent 2020 – Die etwas andere Vorweihnachtszeit in Ihrem Neuseenlandcenter!

Zur Adventszeit zeigt sich der Pösna Park wieder von seiner schönsten Seite. Aufgrund der Corona-Pandemie fällt diese in diesem besonderen Jahr allerdings anders als gewohnt aus. Die Besucher müssen jedoch keinesfalls auf weihnachtliche Highlights verzichten. So bietet der Pösna Park vom 27. November bis zum 24. Dezember seinen Besuchern viele Stände für Weihnachtsgeschenke und Dekoartikel, wie zum Beispiel personalisierte Kugeln für den Weihnachtsbaum, festliche Pullover, schicke Mützen, trendige Schals und natürlich vieles mehr.

„Wir wollen unseren Besucherinnen und Besuchern, die für viele doch so wichtige Zeit im Jahr, möglichst 'normal' gestalten und mit ihnen gemeinsam positiv in die Zukunft blicken. Wir laden alle ein, dieses verrückte Jahr für ein paar schöne Momente mit weihnachtlichem Flair hinter sich zu lassen. In unserer Weihnachtswelt kommt bei Groß und Klein

garantiert keine Langeweile auf!“, so Centermanager Michael Schneider. Desweiteren lädt der Pösna Park am Sonntag dem 13. Dezember zum Verkaufsoffenen Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr ein. Nutzen auch Sie die Möglichkeit für ein entspanntes Shopping an einem entzerrten Adventswochenende.

Der Pösna Park hat auch wieder mehreren Kitas Weihnachtsbäume zum Schmücken gesponsert. Bis zum 31. Dezember haben Sie die Möglichkeit im Center mit abzustimmen und Ihren Favoriten zu wählen. Mit ein wenig Glück können Sie dabei einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro gewinnen.

Und selbstverständlich gilt auch: Ob das Eis to go, die Asia Box für den Weg und alles was Sie für den täglichen Bedarf und darüber hinaus benötigen: Der Pösna Park ist weiterhin für Sie da! Ihr starker Partner im Neuseenland!

Das aktuelle Weihnachtsprogramm sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Aktionen finden Sie unter [www.poesnapark.de](http://www.poesnapark.de) und auf [facebook.com/PoesnaPark](https://facebook.com/PoesnaPark). Aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen und Absagen kommen.

Wir haben zu Ihrem Schutz ein behördlich genehmigtes und freigegebenes Hygieneschutzkonzept (nach §8 Abs.1 Sächsische-Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO)) und bitten Sie beim Besuch des Pösna Parks die allgemeinen Hygienevorschriften zu beachten: Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist im gesamten Center und auch auf den Parkplätzen verpflichtend und ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ist einzuhalten. Wer Erkältungssymptome zeigt, akut erkrankt ist oder zu den besonderen Risikogruppen gehört, sollte auf einen Besuch des Centers ganz verzichten.

27. November bis 24. Dezember 2020

# Weihnachten im Pösna Park

für alle, die mal so richtig zugreifen wollen!

13.12.2020  
SONNTAGS  
SHOPPING  
13-18 UHR

**PÖSNA PARK**  
NEUSEENLANDCENTER

[www.poesnapark.de](http://www.poesnapark.de) [f/PoesnaPark](https://facebook.com/PoesnaPark)



# Audi Sale Wochen bei AMB.

Große Auswahl an sofort verfügbaren Lagerwagen zu attraktiven Konditionen.

Mit unserer Lagerwagenaktion starten Sie garantiert gut in den Herbst: Ab sofort gibt es unsere sofort verfügbaren Audi Modelle zu Top-Preisen und mit attraktiven Leasing- oder Finanzierungskonditionen! Mit einem Preisvorteil von bis zu € 5.000 können sich unsere Audi SALE Wochen sehen lassen. Egal, ob für das Abenteuer abseits der Straße oder den Alltag in der Großstadt – bei uns findet jeder ein passendes Angebot. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. Also keine Zeit verlieren und jetzt zuschlagen!

Ein attraktives Leasingangebot:

**z. B. Audi A1 Sportback S Line 30 TFSI, 6-Gang<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 113.

MMI Navigation plus mit MMI touch, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorn, Privacy Verglasung, Sportsitze vorn, Optipaket schwarz, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Komfortmittelarmlehne vorn, Audi connect, S line Exterieur u. v. m.

|   |              |
|---|--------------|
| Leistung:                                 | 85kW (116PS) |
| Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): | € 29.767,00  |
| Leasing Sonderzahlung:                    | € 3.000,00   |
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.:            | 2,47 %       |
| Effektiver Jahreszins:                    | 2,47 %       |
| Vertragslaufzeit:                         | 48 Monate    |
| Jährliche Fahrleistung:                   | 10.000 km    |
| 48 monatliche Leasingraten à              | € 270,00     |
| Gesamtbetrag:                             | € 15.960,00  |

monatliche Leasingrate  
€ 270,-

Ein attraktives Leasingangebot:

**z. B. Audi A3 Limousine advanced 35 TFSI, S tronic<sup>2</sup>**

<sup>2</sup> Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 113;

MMI Navigation plus mit MMI touch, 18" Leichtmetallfelgen, Geschwindigkeitsregelanlage, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorn, Parkassistent mit Einparkhilfe plus, Sportsitze vorn, Optipaket schwarz, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi connect u. v. m.

|   |               |
|---|---------------|
| Leistung:                                 | 110kW (150PS) |
| Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): | € 38.061,00   |
| Leasing Sonderzahlung:                    | € 4.000,00    |
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.:            | 1,83 %        |
| Effektiver Jahreszins:                    | 1,83 %        |
| Vertragslaufzeit:                         | 48 Monate     |
| Jährliche Fahrleistung:                   | 10.000 km     |
| 48 monatliche Leasingraten à              | € 329,00      |
| Gesamtbetrag:                             | € 19.792,00   |

monatliche Leasingrate  
€ 329,-

Ein attraktives Leasingangebot:

**z. B. Audi Q3 advanced 35 TFSI, S tronic<sup>3</sup>**

<sup>3</sup> Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,5; kombiniert 6,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 137;

MMI Navigation plus, LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe plus, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi virtual cockpit, digitaler Radioempfang, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion plus, Optipaket schwarz u. v. m.

|   |               |
|---|---------------|
| Leistung:                                 | 110kW (150PS) |
| Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): | € 43.690,00   |
| Leasing Sonderzahlung:                    | € 5.000,00    |
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.:            | 2,44 %        |
| Effektiver Jahreszins:                    | 2,44 %        |
| Vertragslaufzeit:                         | 48 Monate     |
| Jährliche Fahrleistung:                   | 10.000 km     |
| 48 monatliche Leasingraten à              | € 350,00      |
| Gesamtbetrag:                             | € 21.800,00   |

monatliche Leasingrate  
€ 350,-

Ein attraktives Leasingangebot:

**z. B. Audi Q5 55 TFSI e quattro, S tronic<sup>4</sup>**

<sup>4</sup> Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 2,2; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 18,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 49. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+.

MMI Navigation plus mit MMI touch, digitaler Radioempfang, Audi virtual cockpit, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe plus, 19" Leichtmetallfelgen, Audi connect Navigation & Infotainment u. v. m.

|   |               |
|---|---------------|
| Leistung:                                 | 270kW (367PS) |
| Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): | € 57.811,00   |
| Leasing Sonderzahlung:                    | € 6.000,00    |
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.:            | 2,90 %        |
| Effektiver Jahreszins:                    | 2,90 %        |
| Vertragslaufzeit:                         | 48 Monate     |
| Jährliche Fahrleistung:                   | 10.000 km     |
| 48 monatliche Leasingraten à              | € 590,00      |
| Gesamtbetrag:                             | € 34.320,00   |

monatliche Leasingrate  
€ 590,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## Wir sind für Sie da:



**Andreas Doege**  
Verkaufsleiter  
03433 / 249 112



**Patrick Grünig**  
Verkaufsberater  
03433 / 249 153



**Lars Hahmemann**  
Verkaufsberater  
03433 / 249 156



**Moritz Bauer**  
Verkaufsberater  
03433 / 249 114



**Pascal Volkmer**  
Verkaufsberater  
03433 / 249 170